

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
--------------	---

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

	LV	Dachdeckerarbeiten	
08		ZTV Allgemein	2
08		ZTV Baustelleneinrichtung	13
08		ZTV Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten	19
08		ZTV Klempnerarbeiten	24
08		ZTV Pflasterarbeiten	26
01	Titel	Baustelleneinrichtung	30
01.1	Bereich	Baustelleneinrichtung	30
02	Titel	Dachabdichtung und Wärmedämmung	32
02.1	Bereich	Dachabdichtung und Wärmedämmung	32
03	Titel	Klempnerarbeiten	64
03.1	Bereich	Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt	64
03.2	Bereich	Notüberläufe	70
03.3	Bereich	Entwässerungsrinnen	72
04	Titel	Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung und Bekiesung	78
04.1	Bereich	Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung und Bekiesung	78
05	Titel	Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	85
05.1	Bereich	Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	85
06	Titel	Witterungsschutz / Noteindichtung im Gebäude	90
06.1	Bereich	Witterungsschutz / Noteindichtung im Gebäude	90
07	Titel	Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüfung	92
07.1	Bereich	Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüfung	92
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	95
08.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten	95

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Allgemein

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

Im Nachfolgenden wird der Auftragnehmer für die Bauleistungen Dachdeckerarbeiten häufig auch als "AN" bzw. "AN Dachdecker" benannt. Der Auftraggeber wird häufig mit der Abkürzung "AG" bezeichnet.

Projekt "Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung"

Die Grundstücksgesellschaft Straße der Pariser Kommune 8 beabsichtigt den Neubau eines Büro- und Veranstaltungsgebäudes für die Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.

Baugrundstück

Projektadresse: Straße der Pariser Kommune 8, 10243 Berlin.
Das Grundstück befindet sich in Berlin-Friedrichshain.

Gebäude

Im Neubau der Rosa-Luxemburg-Stiftung sollen Büroräume entstehen. Hinzu kommt ein Öffentlichkeitsbereich mit Räumen für Veranstaltungen, Ausstellungen, einer Bibliothek und einem Archiv.

Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss sowie aus acht Obergeschossen.

Der öffentliche Teil befindet sich vorwiegend im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss.

Ab dem 2. Obergeschoss aufwärts sind die Büroeinheiten untergebracht. In Stichpunkten werden die Funktionen im Gebäude kurz aufgelistet:

UG: Depot, Lager- und Technikflächen, Toiletten

EG: Foyer, Eingang, Information, Anlieferung, Ausstellung und Veranstaltungen, Müllraum, Toiletten

1. OG: Veranstaltungsräume, Bibliothek

2. OG: Archiv, Veranstaltungsraum, Büro- und Diensträume

3. OG bis 8. OG: Verwaltung mit Sozialräumen, Büro- und Diensträume

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

Erschließung

Das Grundstück ist über die Straße der Pariser Kommune 8 erschlossen. Die künftige Gebäudevorderkante verläuft parallel zum öffentlichen Gehweg. Im übrigen, dreiseitig angrenzenden Umfeld, befinden sich befestigte Flächen und die Nachbarbebauung. Die Erschließung des eigentlichen Baufeldes erfolgt ausschließlich über die BE-Fläche vor dem Baufeld Straße der Pariser Kommune 8. Es ist nicht davon auszugehen, dass eine Nutzung oder Befahrung des 3-seitig angrenzenden Nachbargrundstücks möglich ist.

Leistungsumfang

Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten sämtliche Dachdecker- und Klempnerarbeiten für das Gebäude. Folgende Leistungen sind auszuführen:

- Dachabdichtungs- und Wärmedämmarbeiten DG und Terrasse OG1
- Kiesbelag auf DG
- Attikaabdeckung DG
- Doppelfalzdach Aufzugsüberfahrt auf DG
- Dachausstieg auf DG
- Pflasterziegelbelag im Splittbett Terrasse OG1
- Entwässerungsrinnen Terrasse OG1
- Witterungsschutz im EG und im OG5

Termine, Bauablauf

Es wird auf den beigegeführten Auszug aus dem Bauzeitenplan verwiesen. Dieser gibt Auskunft über den voraussichtlichen Beginn der Leistungsausführung vor Ort.

Die Arbeiten des AN sind so zu disponieren, dass der vorgegebene Ausführungszeitraum eingehalten wird.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die Arbeiten nicht kontinuierlich erbracht werden können, sondern nach Bedarf und Aufforderung durch die Bauleitung auszuführen sind und sich nach dem jeweiligen Bautenstand richten. Es ist mit Unterbrechungen zu rechnen.

Mit Beginn der Leistungsausführung ist davon auszugehen, dass zunächst die Noteindichtungen erfolgen. Sowohl auf den Dachflächen der Terrassen im OG1 sowie auf der Dachfläche über OG8. Ferner sind die Notabdichtung / Witterungsschutz im EG und einem der oberen Geschosse vorzusehen, so dass die technischen Ausbaugewerke im Untergeschoss tätig werden können.

Ferner ist davon auszugehen, dass Arbeiten durch die angrenzenden Fassadengewerke und den Metallbau (UK Geländer und UK Dacheinhausung) parallel und in enger

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

Abstimmung auszuführen sind.

Folgender Ablauf wird auftraggeberseitig angenommen:

- vorgezogene Noteindichtung EG und OG5 (AN Dachdecker)
- Dampfsperre auf Dachfläche OG1 und DG (AN Dachdecker)
- Aufbau UK Dacheinhausung und TGA-Geräte (AN Metallbau)
- Einbau TGA- Einläufe und direkte TGA-Aufbauten (AN Technik)
- Montage UK der Geländer Terrasse OG1 (AN Metallbau)
- Montage Türen und Fenster Terrasse OG1 (AN Fensterbau)
- Dachaufbau OG1 und DG komplett (AN Dachdecker)
- UK für Attika, WDVS (AN Dachdecker)
- Blitzschutzarbeiten an Attika (AN Blitzschutz)
- Attika und Dachverkleidungen (AN Dachdecker)
- Pflasterbelag Terrasse OG1 (AN Dachdecker)
- Montage Geländer Terrasse OG1 (AN Metallbau)

Sollte der AN Dachdecker grundsätzlich von einem anderen Bauablauf ausgehen, ist dies mit Angebotsabgabe mitzuteilen.

Medienanschlüsse

Siehe auch Erläuterungen in den ZTV Baustelleneinrichtung und Erläuterungen zu den Leistungspositionen. Für die Verbräuche werden Gebühren erhoben, siehe hierzu Besondere Vertragsbedingungen.

Nebenleistung des AN (ohne gesonderte Vergütung)

Die Einheitspreise bzw. beim Pauschalauftrag der Pauschalpreis, beinhalten alles, was gemäß den vertraglichen Unterlagen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vollständigen und zur funktionsgerechten Herstellung der Leistung erforderlich ist. Insbesondere sind auch enthalten:

- Nebenleistungen, wie Fahrgelder, Entfernungs- und Ortszulagen und sonstige Auslösungen für die Arbeitnehmer
- Bereitstellung der benötigten Gerüste, Geräte, Maschinen, Werkzeuge, etc.
- Reinigen des Baustellengeländes täglich und bei Bedarf

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

von Verschmutzungen, die auf die Tätigkeiten des AN zurückzuführen sind. Reinigen der umliegenden Straßen im Einfahrtsbereich von Verschmutzungen, die auf die Tätigkeiten des AN zurückzuführen sind. Maßnahmen zur Unterbindung von Staubentwicklung.

- Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass eigene Abfälle (Verpackungen, Materialreste) sowie Abbruchmaterial getrennt nach Bauschutt, Papier / Pappe, Metallen und Kunststoffen, sowie Restmüll entsorgt werden. Der AN hat die Beweisführung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung bzw. -Zwischenlagerung zum Recycling.

Koordination und Bauüberwachung

Die Bauleitung und die Koordination seiner Tätigkeiten vor Ort hat der AN für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Der AN hat arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen (soweit er tatsächlich vor Ort ist) mit Angabe der abschnitts- und ebenenweisen Tagesleistung, des Personaleinsatzes und sonstiger wesentlicher Informationen. Die Bautagesberichte sind mindestens einmal wöchentlich an die Bauüberwachung weiterzuleiten. Die Bauüberwachung nimmt die Bautagesberichte zur Kenntnis, unterschreibt diese jedoch nicht.

Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können, z.B. Wetter, Temperatur (um 7.00, 12.00, 17.00 Uhr), Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Angaben über die tatsächlich vor Ort Beschäftigten (Berufsgruppe und Anzahl), den wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen), Unterbrechungen der Ausführung (Grund) und besondere Vorkommnisse sind einzutragen.

Baubesprechungen finden wöchentlich (je nach Baufortschritt) vor Ort statt. Neben dem Vertreter des Auftraggebers (d.h. in der Regel die Bauüberwachung) und den Vertretern anderer Gewerke, hat der verantwortliche Bauleiter des Auftragnehmers an diesen Besprechungen teilzunehmen. Das schließt die Teilnahme an den Besprechungen und Begehungen des Sicherheitskoordinators mit ein.

Sämtliche Maße sind vom AN am Bau zu nehmen. Er ist verantwortlich für deren Einhaltung. Der AN hat die in den Zeichnungen eingetragenen Maße auf deren Richtigkeit zu prüfen und eventuelle Unstimmigkeiten der Bauüberwachung vor der Ausführung mitzuteilen. Nach Klärung hat ein erneutes Maßnehmen durch den AN zu erfolgen.

Über den Abzug von Geräten, Gerüsten, Krananlagen und vor

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

allem von Personal hat der AN die Bauüberwachung in Kenntnis zu setzen.

Arbeitsabläufe, Unterbrechungen

Der AN ist verpflichtet, mit den anderen auf dem Baufeld und auf dem Baugelände tätigen Baufirmen Abstimmungen zu treffen. Dies gilt insbesondere für die Abstimmung mit dem AN Fensterbau. Der AN Dachdecker hat seine Arbeiten im direkten Anschlussbereich soweit zu koordinieren, dass keine Gefahren, z.B. durch herabfallendes Material, Baugerüsteile, etc. für die unmittelbar nachfolgenden Gewerke bestehen.

Vom AG beigestellte Stoffe

Werden in den Leistungspositionen bauseitig gelieferte Materialien zum Einbau durch den Auftragnehmer aufgeführt, so ist der Materialtransport vom Zwischenlager innerhalb des Baubereiches / Baugrundstückes zur Einbaustelle Sache des Auftragnehmers. Die Haftung geht bei Materialübergabe an den AN über.

Gebühren

Die Gebühren für Abnahme und die Schlussabnahme gegenüber der Bauaufsicht übernimmt der AG.

Der AN hat mit seinem Fachbauleiter an den Baubegehungen / Abnahmen des AG mit den Behörden teilzunehmen. Diese sind ggf. vom AN entsprechend vorzubereiten.

Planung / Dokumentation

Die Planungen / Dokumentationen sind grundsätzlich in Papierform und in digitaler Form zu übergeben.

Planungen werden dem AN ausschließlich digital in einem gängigen Format, z.B. dwg- / dxf-Format übermittelt und alle Rückläufe werden ebenfalls in der digitalen Form gefordert.

Die Übergabe von Planungsunterlagen beinhaltet einen Baufristenplan (siehe nachfolgender Absatz) und eine komplette Gefälle- und Verlegeplanung, einschließlich der kompletten notwendigen Nachweise und aller notwendigen Details und Elementierungen. Ferner ist für alle Klempnerarbeiten eine Werk- und Montageplanung zu übergeben. Gleiches gilt für den Dachaustieg. Siehe hierzu den separaten LV-Titel Technische Bearbeitung.

Der AN hat einen Baufristenplan zu erstellen, in dem auch die Kapazitätsplanung über seine vertraglichen Leistungen enthalten ist, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen und die Berücksichtigung der Randbedingungen zum Bauablauf nachgewiesen und überwacht werden können. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen und

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den AN unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem AG 20 Werktage nach der Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich zu übergeben.

Des Weiteren hat der AN bis spätestens 21 Tage vor der (Teil-)Abnahme der Gesamtleistung dem AG eine voll Dokumentation mit folgendem Inhalt zu übergeben:

- Aufmaßpläne und Bestandpläne zu den ausgeführten Leistungen,
- Gewährsbescheinigungen der ausführenden Firmen mit Nachweisen sowie die Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung,
- Bescheinigung des AN zur Einhaltung der einschlägigen DIN-Normen.
- Angaben zu den verwendeten Materialien, Zulieferer, Werk, Produkttyp, Beschaffenheit, etc.,
- jegliche Zertifikate, Nachweise und Zulassungen, auch Unterlagen zu Zulassungen im Einzelfall, falls erforderlich, sowie die entsprechenden Prüfzeugnisse,
- Produkt- und Herstellergewährleistungen, Produktdatenblätter und Produktbeschreibungen,
- Protokolle / Berichte von Sachverständigen-Abnahmen,

Leitfabrikate

Die in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Produktbezeichnungen gelten als Qualitätsbeispiele. Alle wesentlichen technischen Merkmale sind entweder im Positionstext, in den jeweiligen ZTVs und in den Vorbemerkungen angegeben. Der Nachweis der Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte obliegt dem Bieter. In dieser Leistungsbeschreibung werden in einigen Positionen beispielhaft Fabrikate benannt, deren Eigenschaften bei der Planung zu Grunde gelegt wurden. Im Folgenden können vom Bieter gleichwertige Produkte angeboten werden, deren Gleichwertigkeit ist jedoch bei Angebotsabgabe vom Bieter nachzuweisen.

Baureinigung

Für die arbeitstägliche Beseitigung des durch seine Leistungen verursachten Bauschuttes, Abfälle und Verunreinigungen ist der AN selbst verantwortlich. Kommt er dieser Verpflichtung

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

innerhalb einer gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, werden die betreffenden Reinigungsarbeiten auf seine Kosten im Wege der Ersatzvornahme durchgeführt.

Baustellenabfälle, Sondermüll, etc. sind vom AN gemäß den behördlichen Auflagen getrennt zu lagern und in die dafür zugelassenen Deponien abzufahren.

Siehe zum Thema Baureinigung auch den nachfolgenden Abschnitt "Ökologische Anforderungen BNB".

Lärmschutz

Die im Bundesimmissionsschutzgesetz (in der aktuellen Fassung) festgelegten Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden. Gemäß § 66 (2) BImSchG sind die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen – vom 19.08.1970 (Beilage zum BAnz. Nr. 160 vom 1. Sept. 1970) einzuhalten.

Grundsätzlich hat der AN geräuscharme Geräte einzusetzen. Für Kreissägen, etc. sind zusätzlich Umhausungen aus Brettern, innen ist zusätzlich eine Mineralwolle anzubringen, als Schallschutz herzustellen. Es wird auf die einschlägigen Auflagen und Richtlinien verwiesen.

Siehe zum Thema Lärmschutz auch den nachfolgenden Abschnitt "Ökologische Anforderungen BNB".

Ökologische Anforderungen BNB

Der Planung und Ausführung sind die Anforderungen gemäß "Leitfaden nachhaltiges Bauen des BMUB Stand 2016" zu Grunde gelegt. Es wird das Zertifikat "Silber-Standard" des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für Bundesbauten – BNB angestrebt.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Arbeiten sind der Verbrauch von Energie- und Ressourcen zu minimieren. Die Umwelt und die Gesundheit aller Beteiligten sind zu schützen. Es sollen möglichst nur Baustoffe, Bauteile und Bauprodukte zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung, Nutzung und Rückbau ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit, hohe Lebensdauer und Wiederverwertbarkeit aufweisen. Die daraus resultierenden Anforderungen an die Baustoffe werden nachfolgend im Einzelnen aufgeführt. Diese Anforderungen sind zu erfüllen und durch entsprechende Deklarationen der eingesetzten Produkte nachzuweisen.

Die Materialdeklaration hat zeitnah zur Beauftragung und vor der Aufnahme der Arbeiten zu erfolgen. Die Materialdeklaration wird durch Arcadis zeitnah geprüft. Die Produkte dürfen erst nach Freigabe eingesetzt werden. Produkte und Materialien, die

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

nicht den ausgeschriebenen Anforderungen entsprechen, sind auf Kosten des AN wieder auszubauen und zu ersetzen.

Abfallarme Baustelle

Die Baustelleneinrichtung und Bauausführung haben den Anforderungen des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) zu genügen. Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Abfällen, möglichst hochwertiger Verwertung von Abfälle, sowie der umweltverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen. Nachunternehmer sind hierzu vertraglich zu verpflichten: bei Verstößen gilt das Verursacherprinzip. Die Baustoffe sind in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle und gefährliche Abfälle zu trennen. Die Entsorgung der jeweiligen Fraktionen ist nachzuweisen. Die am Projekt Beteiligten Mitarbeiter werden bezüglich des Umgangs mit Abfällen geschult. Die Schulung ist dem AG nachzuweisen. Die Bauleitung wird die Umsetzung der Anforderungen kontrollieren.

Lärmarme Baustelle

Die Baustelle muss gemäß dem Bundes-Immissionsschutzgesetz so geplant, eingerichtet und betrieben werden, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, welche die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche von Baustellen auf ein Mindestmaß reduzieren.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass alle Maschinen und Geräte nach den jeweils gültigen Schallschutzanforderungen ausgerüstet sind. Arbeiten, bei denen die zulässigen Werte der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) überschritten werden, sind der Bauleitung zu melden.

Staubarme Baustelle

Mit der Vermeidung von Staub auf der Baustelle wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Beschäftigten auf der Baustelle und anderen beteiligten Personen erreicht. Auch wird damit die Umwelt vor stoffbedingten Schädigungen geschützt. Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, die Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist - soweit technisch möglich - zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Reduktion sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren anzuwenden. Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben haben dem Stand der Technik zu entsprechen. Die Einrichtungen sind regelmäßig zu warten und zu prüfen. Der Einsatz von staubarmen Verfahren oder Maschinen ist durch Vorlage von aussagefähigen

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

Dokumenten (Technische Merkblätter, Beschreibung der Verfahren) nachzuweisen. Die Bauleitung wird die Umsetzung der Anforderungen kontrollieren.

Bodenschutz auf der Baustelle

Die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) ist einzuhalten. Um Boden und Grundwasser vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen, müssen Stoffe vermieden werden, die dem Boden, das Wasser bzw. die Umwelt gefährden. Kontaminierte Böden müssen getrennt behandelt und entsorgt werden. Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Die Baustelle ist sauber zu halten, um Bodenverunreinigungen und das Verwehen von Schuttresten zu vermeiden.

Die Bauleitung kontrolliert während der Bauphase den Bodenschutz.

Deklarationspflicht

Zum Vergabegespräch, spätestens jedoch zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten bzw. der Materialbestellung hat der Auftragnehmer die in der gewerkebezogenen Deklarationsliste aufgeführten Materialien, Produkte, Neben- und Hilfsprodukte sowie Bauelemente mit Herstellerangabe und exakter Produktbezeichnung zu deklarieren. Bei der Deklaration ist ein Bezug zur Ausschreibung anzugeben.

Für die Deklaration der Materialien und Produkte ist die Deklarationsliste im Anhang zu verwenden. Bei Ergänzungen oder Produktaustausch ist die Deklarationsliste fortzuführen.

Verbindlichkeit

Die deklarierten Produkte sind vom AN verbindlich zu verwenden. Änderungen der deklarierten Produkte sind rechtzeitig anzukündigen und bedürfen der Zustimmung des AG. Weichen während der Ausführung vorgefundene Materialien oder Produkte erkennbar von der Produktdeklaration oder von den geforderten Produkteigenschaften oder Zertifizierungen in der zugrundeliegenden Ausschreibung ab, ist der Auftragnehmer auch dann zu einem sofortigen Austausch verpflichtet, wenn die abweichenden Produkte aus allein technischer Sicht geeignet sind.

Der AG behält sich die Prüfung der Materialdeklarationen vor, ist jedoch nicht dazu verpflichtet. Weiterhin behält sich der AG vor, die vertragsgemäße Umsetzung der Anforderungen, z.B. durch Bauprodukt- und Raumluftproben, stichprobenartig während der Bauausführung zu überprüfen.

Gibt der Auftragnehmer einzelne Leistungen an Subunternehmer weiter, ist er zur Weitergabe der Material- und

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

Produktanforderungen verpflichtet. Werden von Subunternehmern abweichende Materialien und Produkte verwendet, trägt hierfür der Auftragnehmer die Verantwortung gegenüber dem Auftraggeber.

Ausnahmen

Bedenken des AN gegenüber dem Einsatz geforderter Produkte oder Materialien sind dem AG schriftlich darzulegen. Abweichungen von den geforderten Eigenschaften bedürfen der Zustimmung des AG. Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge, dokumentiert und begründet werden. Dieser Nachweis besteht entweder aus einer aktuellen Bestätigung mindestens drei marktrelevanter Hersteller, dass für den speziellen Einsatz kein geeignetes Produkt verfügbar ist oder aus der Darlegung, dass aus Gründen „höherer Gewalt“ (Witterung) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich ist.

Anforderungen an Produkt- und Materialeigenschaften

Nachfolgende Anforderungen bestehen aufgrund der Vorgaben BNB15.

- Aluminium und Edelstahl für Fassaden- und Dachbekleidungen müssen chromoxidfrei oberflächenbehandelt sein
- Für unbeschichtete Kupfer- und Zinkbleche, die direkt bewittert werden, muss bei einer Metallfläche > 50m² eine Regenwasserreinigungsanlage vorgesehen werden oder ein Nachweis des Abtrags gemäß Leitfaden UBA 17/05
- Korrosionsschutzbeschichtungen für nicht tragende Metallbauteile müssen entsprechend der Decopaint-RL Kat. I+J werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet werden unter Verwendung eines wasserverdünnbaren Produktes mit VOC < 140 g/l
- Kunstschaum-Dämmstoffe dürfen keine halogenierten Treibmittel enthalten und dürfen keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß CLP-/REACH-VO über 0,1% aufweisen
Kalt verarbeitbare Bitumenprodukte zur Beschichtung (z.B. Voranstriche) und Hilfsstoffe zur Belegung (z.B. Kleber, Versiegelungen) müssen dem GISCODE BBP10

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Allgemein

- entsprechen
- Holz und Holzwerkstoffe müssen FSC-zertifiziert oder PEFC-zertifiziert sein. Das PEFC-Zertifikat wird nur bei Holzherkunft aus Mitteleuropa anerkannt. Als Nachweis sind das Zertifikat des Händlers sowie nach Einbau die Lieferscheine mit der Zertifikatsnummer vorzulegen
- Beim vorbeugenden Holzschutz in den Gebrauchsklassen 1-2 nach DIN 68800-2 muss der Holzschutz konstruktiv erfolgen oder durch Dauerhaftigkeit (artentypische Resistenzen) gemäß DIN EN 350-2. In den Gebrauchsklassen 3-4 können durch BAUA oder DIBT zugelassene Biozidprodukte verwendet werden.
- Biozidhaltige und flammhemmend ausgerüstete Hölzer und Holzwerkstoffe dürfen keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß CLP-/REACH-VO über 0,1% aufweisen
- Korrosionsschutzbeschichtungen für nicht tragende Metallbauteile müssen entsprechend der Decopaint-RL Kat. I+J werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet werden unter Verwendung eines wasserverdünnbaren Produktes mit VOC < 140 g/l
- Dichtungsmassen, Dichtstoffe und Klebstoffe zur Herstellung der Luftdichtigkeit an der Fassade dürfen einen VOC-Gehalt von 10 g/l nicht überschreiten oder die Anforderungen EMICODE EC1/ EC1 Plus erfüllen und dürfen keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß CLP-/REACH-VO über 0,1% aufweisen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Baustelleneinrichtung

01 Baustelleneinrichtung

Technische Vorbemerkungen

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

Bauseitige Vorleistungen

Einmessungen

Vor Ort sind zwei Höhenfestpunkte sowie das Gebäude über vier Eckpunkte und zwei Achsen eingemessen. Darüber hinaus befinden sich in jeder Etage Höhenmesspunkte in Form vom Meterrissen.

Baustraße und Zufahrten

Siehe hierzu die vorgenannten Erläuterungen in den ZTV Allgemein zum Baufeld und der Erschließung.

Die Baustelleneinzäunung sowie die Beantragung und Durchführung der Verkehrssicherungsmaßnahmen wird bauseitig vom AN Baustelleneinrichtung übernommen. Der Baustellenverkehr muss gem. § 4 StVO vom AN abgewickelt werden. Dies gilt auch für die vom AN zu nutzenden Ein- u Ausfahrten auf die Baustelle, die Ausweich- und Flächen für den ruhenden Transportverkehr. Der AN ist verpflichtet, die anstehenden Transportleistungen hinsichtlich Logistik und Terminierung mit den öffentlichen Ämtern abzustimmen.

Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Ausführung der Leistungen des AN einschließlich der betroffenen Gehsteig- und Straßenbereiche sind vom AN zu treffen. Für Schäden, die durch unzureichende Schutz- und Sicherungsmaßnahmen entstehen, haftet allein der AN. Hierzu gehören auch die laufende Reinigungspflicht und die rechtzeitige Schuttbeseitigung, die im Zusammenhang mit den Leistungen des AN stehen.

Verschmutzungen öffentlicher und privater Verkehrsflächen durch Baustellenfahrzeuge sind laufend und unverzüglich zu beseitigen.

Flucht- und Rettungswege

Der SiGeKo wird bauseitig einen Rettungswegeplan erstellen und diesen sichtbar im Bereich der Baustellenzugänge anbringen. Die erforderlichen Fahr- und Bewegungsflächen für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge sind stets freizuhalten.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Baustelleneinrichtung

Firmenwerbung / Bauzaun

Es ist auf dem Baustellengelände generell unzulässig, Werbung / Firmenlogos anzubringen. Dies gilt insbesondere für den Bauzaun, die Containeranlage, für das Fassadengerüst sowie für die Gebäudefassade.

Umbauarbeiten am Bauzaun sind über die Bauüberwachung anzumelden und zu vereinbaren.

Firmencontainer:

Material-, Aufenthalts- und Bauleitungscontainer (Standardcontainer ca. 2,50x6,00m) werden seitens des AN beim AG gegen eine monatliche Nutzungsgebühr von 400,00 EUR/Einzelcontainer (inkl. Wärme, Strom, Wasser) für die Dauer der Ausführung seiner Bauleistung zur Verfügung gestellt. Die anfallenden Kosten sind im Rahmen der Rechnungslegung in Abzug zu bringen.

Die Containerstellung wurde im Rahmen einer vorgezogenen Ausschreibung vom AG ausgeschrieben und beauftragt. Der Umfang ist aufgrund der örtlichen Enge sehr beschränkt. Das Stellen der Container auf der Baustelleneinrichtungsfläche wird vom AG mit koordiniert. Die Aufstellung erfolgt auf dem Baufeld bzw. innerhalb der BE-Fläche, mindestens zweigeschossig. Materialcontainer werden dann erdgeschossig, Personen- bzw. Mannschaftscontainer in der oberen, zweiten Ebene angeordnet. Seitens des AN ist dem AG rechtzeitig Mitteilung zu machen, wie viele Container benötigt werden. Der Containerbedarf ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Zuweisung der Räume erfolgt durch den AG. Der Bezug und die Räumung der Container hat sukzessive an den tatsächlichen Bedarf angepasst zu erfolgen. Die Räume werden leer übergeben, die Ausstattung ist Sache des AN. Es dürfen keine baulichen Veränderungen durch den AN an den Containern vorgenommen werden. Beschädigungen, die das Maß der normalen Nutzung überschreiten, gehen zu Lasten des AN. Der AN hat seine Räume wöchentlich zu reinigen. Die Reinigung von Fluren und Sanitärräumen erfolgt von Seiten des AG.

Das Stellen von eigenen Firmencontainern ist aufgrund der äußerst knapp bemessenen Aufstellfläche nur im absoluten Ausnahmefall nach schriftlicher Erlaubnis des AGs auf einem zugewiesenen Standort gestattet, wenn es hierfür auf der Fläche Kapazitäten gibt. Anderenfalls können eigene Firmencontainer nicht aufgestellt werden. Die Bauleitung kann dem AN im Verlauf der Bauzeit, sofern es der Bauablauf bedingt, eine andere Örtlichkeit zuweisen oder auf die Inanspruchnahme eines gestellten BE-Containers zu angemessenen Konditionen bestehen. Lagerflächen außerhalb

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Baustelleneinrichtung

des Baufeldes stehen nicht zur Verfügung.

Sanitärcontainer

Der AG stellt einen Sanitärcontainer zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

1. Hilfe-Bereich:

Bauseitig ist eine Erste-Hilfe-Ausstattung gemäß Arbeitsstättenrichtlinien, d.h. großer Verbandkasten, nach DIN 13169 "Erste-Hilfe-Material; Verbandkasten E" zur Erstversorgung vor Ort vorhanden.

Besprechungs-Container für AG:

Besprechungen mit dem AG finden in der Regel außerhalb der Baustelle statt. Der AG wird hierzu einen geeigneten Ort herrichten.

Baubegleitende Gespräche mit geringerer Personenanzahl bzw. Vorort-Termine werden direkt auf dem Baufeld durchgeführt.

Lager- und Parkplatzflächen:

Lagerflächen stehen nur im sehr begrenzten Umfang und nur auf dem Baufeld zur Verfügung. Die Zuordnung aller Flächen des Baufeldes wird über die Objektüberwachung koordiniert. Material ist nach den Erfordernissen des Bauablaufs in bedarfsgerechten Mengen "just in time" anzuliefern. Der Umfang und die Belegungsdauer der Lagerflächen ist mit der Objektüberwachung abzustimmen. Es besteht kein Anspruch für räumlich zusammenhängende Lagerflächen. Auf gesonderte Anforderung der Objektüberwachung ist die Baustelleneinrichtung des AN aufgrund baustellenbedingter Erfordernisse umzusetzen.

Das Parken von Pkw und Firmenfahrzeugen auf dem Baufeld ist nicht möglich und nicht zulässig. Bei unberechtigtem Parken auf dem Baufeld hat der AN erweitertes Bauhaupt mit Hilfe der Polizei das kostenpflichtige Abschleppen der unberechtigt parkenden Fahrzeuge vorzunehmen.

Medienanschlüsse:

Sämtliche Versorgungsmedien der Baustelle dürfen nicht unterbrochen werden. Bei notwendigen Arbeiten im Bereich von Versorgungsmedien sind die Objektüberwachungen bzw. ggf. die Leitungsverwaltungen rechtzeitig zu informieren, damit durch geeignete Maßnahmen ein unterbrechungsfreier Betrieb gewährleistet bleibt.

Baustrom:

Es wird bauseitig eine Baustromversorgung sichergestellt. Baustrom steht an Übergabepunkten auf dem Gelände zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgt, je nach Baufortschritt, die

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Baustelleneinrichtung

Aufstellung eines Unterverteilers pro Etage.

Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung der Baustelle kann durch den AG entsprechend den Vertragsbedingungen des Netzbetreibers nicht garantiert werden.

Der AG verrechnet den Verbrauch mit dem AN über die Umlage. Der AG bezahlt den Verbrauch gegenüber den Versorgungsunternehmen. Dem AN ist es untersagt, die Verbrauchskosten seinen Nachunternehmern in Rechnung zu stellen.

Strom darf für Heizzwecke grundsätzlich nicht verwendet werden.

Bauwasser:

Bauwasserversorgung:

Es wird bauseitig eine Bauwasserversorgung sichergestellt. Bauwasser steht an Übergabepunkten auf dem Gelände zur Verfügung. Eine unterbrechungsfreie Wasserversorgung der Baustelle kann durch den AG entsprechend den Vertragsbedingungen des Netzbetreibers nicht garantiert werden.

Der AG verrechnet den Verbrauch mit dem AN über die Umlage. Der AG bezahlt den Verbrauch gegenüber den Versorgungsunternehmen. Dem AN ist es untersagt, die Verbrauchskosten seinen Nachunternehmern in Rechnung zu stellen.

Bauwasserentsorgung:

Sollte der AN eine Wasserentsorgung benötigen, hat er sich selbstständig mit dem zuständigen Betreiber und der zuständigen Behörde rechtzeitig abzustimmen.

Baubeleuchtung

Es wird bauseitig eine Baubeleuchtung vorgesehen. Dennoch hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass für die Ausführung seiner Leistungen die betroffenen Bereiche, gemäß ASR, ausreichend beleuchtet und sicher begehbar sind.

Anweisungen des bauseitigen SiGeKos ist Folge zu leisten.

Weitere Baustelleneinrichtung des AN Dachdecker:

Die Baustelleneinrichtung des AN umfasst Lieferung, Aufbau und Herstellung, Umbau, Vorhaltung, Unterhalt und Betrieb, sowie den dem Baufortschritt folgenden Abbau und Abtransport aller erforderlichen Mittel und Hilfsmittel, Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Hilfsstoffe, Hebezeuge, Kräne, Transportmittel, Absperrungen, Arbeitsgerüste, Rüstungen, Geländer, Absturzsicherungen, Hilfs- und Nottreppen, Treppen- und Abgänge im Baustellenbereich - außerhalb von Gebäuden,

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Baustelleneinrichtung

Umwehrungen, Schrammborde, Abdeckungen, Schutzgerüste, Schutzbeläge, Winterbaumaßnahmen und sonstige Sicherheitseinrichtungen, die zur Herstellung der Leistungen des AN erforderlich werden.

Gerüste / Absturzsicherung:

Das Bauvorhaben wird vom Gewerk "Gerüstbau" mit einem Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m²), Breitenklasse W09, mit wandseitiger Belagverbreiterung eingerüstet. Der Höhenabstand der einzelnen Gerüstlagen beträgt ca. 2,00 m, der lichte Abstand zwischen Fassadengerüst und Rohbau beträgt jeweils bis ca. 0,30 m.

Für Materialtransporte, nicht für Personentransporte, steht ein Bauaufzug am Gerüst mit folgenden Kenndaten zur Verfügung: Personen- und Materialaufzug mit Zahnstangenantrieb, max. Traglast 1500 kg, Fahrkorbgrundfläche mind. 4qm, mit 10 Haltestellen, vom Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss.

Die Nutzung des Aufzugs ist erst nach erfolgter Nutzungs-Einweisung durch den AN Gerüstbau gestattet. Die erfolgte Einweisung ist schriftlich zu bestätigen.

Kraneinsatz, Mobilkran, Großgeräte:

Die Krananlage des AN Rohbau ist nicht mehr vor Ort, wenn der AN mit der Ausführung seiner Leistungen beginnt.

Sollte der AN zur Ausführung seiner Leistungen einen Kran oder Mobilkran einsetzen, ist zu beachten, dass der Kran generell nur auf der Straße und nicht auf dem Gehweg platziert wird. Sämtliche notwendigen Abstimmungen mit den öffentlichen Ämtern, insbesondere mit der Verkehrslenkung, obliegen dem AN und sind rechtzeitig zu veranlassen. Notwendige Anträge bei den Behörden sind rechtzeitig zu stellen.

Sollte der Überschwenkbereich des Krans / Mobilkrans das angrenzende Bahngelände tangieren, so muss sich der AN im Vorfeld selbständig darum kümmern, dass vorab eine Einweisung des Kranführers durch die Bahnbauüberwachung erfolgt ist. Die durchgeführte Einweisung ist vor Nutzung des Krans / Mobilskrans schriftlich gegenüber der Objektüberwachung zu bestätigen.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass eine Andienung der Dachflächen (beispielweise mit einem Mobilkran, einer Kriespumpe oder einem Teleskopstapler) nur von der Straßenseite aus möglich ist. Eine Andienung über das Nachbargrundstück (alle drei anderen Fassaden) ist nicht möglich.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Baustelleneinrichtung

Versorgungsleitungen, technische Infrastruktur:

Die ggf. notwendigen Sicherungen von bestehenden Leitungen, d.h. Medien auf dem Baufeld bzw. im Bereich der Grundstücksgrenzen, sind wenn nötig durch den AN bei Ausführung seiner Leistungen zu schützen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten

Technische Vorbemerkungen / Einzelbeschreibung

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

DIN - Vorschriften

Für die Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten gilt insbesondere:

Abdichtungsarbeiten nach DIN 18336
Dachdeckungsarbeiten nach DIN 18338

Daneben gelten alle Herstellervorschriften, die mit der Ausführung der Leistungen im Zusammenhang stehen. Ferner gelten alle einschlägigen, nicht genannten DIN-Normen und EN-Normen, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik beziehen. Auch sind die Auflagen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des Gewerbeaufsichtsamtes sowie alle für die Ausführung zugeordneten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, Auflagen und Hinweise bei der Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung:

Der AN Dachdecker hat zu berücksichtigen, dass die Arbeiten in enger Abstimmung mit den weiteren am Bau beteiligten Gewerken, auch aus dem Bereich „Technik“ durchzuführen sind. Vor Beginn der Arbeiten findet ein Abstimmungsgespräch mit der Bauleitung, den AN Dachdecker weiterer beteiligter Gewerke und dem AN statt. Im weiteren Bauverlauf hat der AN Dachdecker entsprechend seine Arbeiten eigenständig mit den AN der weiteren Gewerke ausreichend abzustimmen.

Qualitätssicherung

Materialproben, Materialprüfzeugnisse, Materialzulassungen und evtl. Einzelzulassungen sind, soweit erforderlich, kostenlos für den AG vom AN einzuholen und rechtzeitig vor Ausführung zu übergeben. Alle Beanstandungen der Bauleitung in Bezug auf die Lieferung von schlechten oder vorschrifts- und/oder vertragswidrigen Materialien, ungenaue oder mangelhafte Ausführung, ungenügende Sicherheitsmaßnahmen oder sonstige Nichteinhaltung der vertraglichen Vorschriften sind umgehend vom AN zu beheben.

Die technischen und bauphysikalischen Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung stellen eine qualitative Mindestanforderung dar.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten

Dachdeckung

Die Befestigungsmittel für Verwahrleisten und ähnliche Elemente, wie Nägel oder Schrauben, müssen mindestens 24 mm tief in die nagelbare und nagelhaftende Unterkonstruktion eingebracht werden. Vorstehende Schrauben oder Nagelköpfe sind zu versenken. Sollte die Unterkonstruktion nicht nagelhaftend sein, so muss die Befestigung durch geeignete Dübel erfolgen. Konstruktionsbedingte Materialüberstände sind in den Positionen enthalten und zu kalkulieren.

Dachdurchdringungen

Anschlüsse von Dampfsperren und Unterspannbahnen sind gemäß den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Dacheinbauteile oder Dachsystemteile

Dacheinbauteile oder Dachsystemteile, wie Sicherheitsdachhaken, etc., sind regensicher in die Dachdeckung einzubauen. Sie müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein und den technischen Vorschriften entsprechend eingebaut werden. Einbauteile dürfen unter Belastung die Dachdeckung nicht beschädigen, anderenfalls sind geeignete, lastverteilende Unterlagen zusätzlich einzubauen.

Dachabdichtungsarbeiten (Bitum und Kunststoff)

Es sind die Richtlinien des Herstellers der Abdichtungen sowie die Fachregeln für Dächer mit Abdichtungen zu berücksichtigen.

Gegen Abheben und Beschädigungen durch Sturm sind geeignete Sicherheitsmaßnahmen auch während der Ausführung zu ergreifen. Der AN hat die notwendigen Sicherungsmaßnahmen in den Einheitspreisen der jeweiligen Leistungspositionen der Abdichtungs- bzw. Dachabdichtungsarbeiten nach eigenem Ermessen zu erfassen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierzu nicht. Die Tagesleistung ist stets vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Toleranzen der anderen Gewerke sind bei den eigenen Arbeiten auszugleichen bzw. einzuarbeiten, soweit diese innerhalb der DIN 18202 liegen.

Die Oberflächen sind während Fertigung, Transport, Montage und während der gesamten Bauzeit bis zur Abnahme der Leistungen vor mechanischen Beschädigungen zu schützen, ggf. sind bereits fertiggestellte Abschnitte vor dem Zugang durch Dritte zu schützen.

Dachflächen dürfen nur unter Anwendung lastverteilender Maßnahmen belastet werden, die eine Verformung oder Beschädigung ausschließen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten

Flüssigabdichtung

In Teilflächen sind aufgrund des Untergrundes, der Enge der Einbauteile an aufgehende Wände, oder untereinander Ausführungen mit Flüssigkunststoff vorgesehen. Für Flüssigabdichtungen kommen nur Produkte zur Ausführung, die der Bauregelliste entsprechen. Der Eignungsnachweis muss auf Basis der Zulassungsleitlinie ETAG 005 entsprechen. Flüssigkunststoff versteht sich als 1-komponentige, flüssige Abdichtung auf Polyurethanharzbasis mit Vlieseinlage.

Die Flüssigabdichtung ist in den bituminösen Dachdichtungsaufbau fachgerecht zu integrieren. Die Ausführung ist mit einer ausreichenden Überlappung von $b \geq 100$ mm auszuführen.

Die Vlieseinlage auf Polyesterbasis ist falten- und blasenfrei mit ausreichender Naht- und Stoßüberlappung auszuführen. In den Einheitspreisen ist die fachgerechte Vorbereitung des Untergrundes mit einzukalkulieren, sowie die systemkonforme Grundierung und das Abkleben zur Beschneidung und Herstellung einer sauberen Bearbeitungskante.

Die Leistungspositionen verstehen sich einschließlich aller Eckausbildungen in Form von Außen- und Innenecken. Die Angaben bzw. Verarbeitungsrichtlinien des Abdichtungs-System-Herstellers und des AN Fenster sind zu beachten.

Sicherung der Arbeiten/Schutzmaßnahmen

Die Arbeiten des AN sind in den erforderlichen Zeitabschnitten zu sichern, spätestens am Ende eines Arbeitstages. Das heißt z.B., dass der Abdichtungsaufbau einschließlich aller Schichten herzustellen und vor schädigenden Einwirkungen (z.B. Wasseraufnahme, Sonneneinstrahlung, mechanische Beschädigungen, etc.) zu schützen ist. Es ist sicherzustellen, dass die Wärmedämmungen bei witterungsbedingten Unterbrechungen innerhalb eines Tages, Arbeitsende, u.ä., nicht vom Regenwasser „unterlaufen“ werden kann. Die Abdichtungslage ist am Rande der Dämmung auf die Stahlbetondecke dicht zu verschweißen. Die so entstehenden Feldgrößen sind zeichnerisch festzuhalten. Dies gilt sinngemäß auch zum Abschluss eines jeden Tages. Die Leistungen des AN für die Tagesschottung werden pauschal einmalig vergütet. Die Vergütung setzt eine zeichnerische Dokumentation voraus.

Gegen Abheben und Beschädigung durch Sturm sind geeignete Sicherheitsmaßnahmen auch während der Erstellung zu treffen. Das Angebot des AN hat die notwendigen Sicherungsmaßnahmen (z.B. gegen Abheben) bereits zu erfassen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierzu nicht.

Die Dachflächen dürfen nur bedingt als Lagerfläche herangezogen werden. Die Lasten sind stets sorgfältig zu

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten

verteilen, zu sichern, unterseitig sind die Standflächen mit Schutzmatte zu versehen. Die zulässigen Flächenlasten dürfen nicht überschritten werden.

Zum Schutz der eigenen Arbeit sind bei Arbeiten auf der Dachdichtung die Arbeitsflächen mit Bautenschutzmatte auszulegen.

Übliche Schutzmaßnahmen von Bau- und Anlagenteilen als "Nebenleistung" sind vom AN gemäß VOB vorzunehmen, bis zur VOB-Abnahme zu unterhalten und anschließend zurückzubauen. Diese Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Schutzmaßnahmen sind vor der Abnahme zu entfernen. Die Verträglichkeit des Schutzmaterials mit dem Material der Konstruktionen muss gewährleistet sein. Es darf während der Schutzdauer (z.B. während der Lagerung / nach Einbau, usw.), auch bei starker Sonneneinstrahlung / UV-Belastung im Außenbereich, kein Materialwechselfluss stattfinden und es dürfen keinerlei Rückstände / Schattierungen / Verfärbungen / Kondensatschäden auf den Bauteilen zurückbleiben.

Profile und Dämmstoffe sind vor, während und nach Einbau vor Nässe, Schmutz und Beschädigung zu schützen.

Bei den Arbeiten ist ständig eine ausreichende Anzahl an Löschgeräten und Wassereimern vorzuhalten.

Schutz von Bauteilen

Schutzmaßnahmen, z.B. Abdecken von angrenzenden brennbaren bzw. verformbaren Bauteilen und von oberflächenfertigen Bauteilen (z.B. Sichtbeton, Verglasung einschl. Rahmen), sind ohne besondere Aufforderung vorzunehmen und werden nicht gesondert vergütet. Oberflächenfertige Bauteile, die über andere AN's bereits erstellt worden sind, sind zu schützen, wie z.B. Oberlichter und Türen. Dies gilt insbesondere für die angrenzenden oberflächenfertigen Bauteile auf der Terrasse im OG1 (X-Stützen in Sichtbeton, Klinkerfassade und raumhohe Terrassentüren und -fenster).

Montage, Verbindungs- und Befestigungsmittel

Alle Positionen des Leistungsverzeichnisses beziehen sich auf komplette Leistungen, d.h. Herstellen, Liefern, Anfahren, Abladen, fachgerecht und sicher (gegen Regen, Sturm, Schnee, Sonne, Wind, etc.) montieren, Vorhalten, Schutz der Leistung und einschließlich aller Befestigungsmittel.

Für Befestigungsmittel sind mindestens korrosionsgeschützte, bei der Witterung ausgesetzten Befestigungsmitteln sind korrosionsbeständige Werkstoffe zu verwenden.

Sämtliche Konstruktionen, Verbindungen, Anschlüsse verstehen sich einschließlich aller Verbindungsmittel.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten

Sämtliche Verbindungsmittel der Anschlüsse und Verankerungen sind nach DIN 10027-1 aus Stahl S235JR (St 37-2) feuerverzinkt nach DIN 1052: 2004-08, Tabelle 2 zu fertigen, mittlere Zinkschichtdicke $\geq 7 \mu\text{m}$, wenn nicht anders beschrieben.

Die Dachflächen sind vor dem Beginn der Arbeiten von Oberflächenwasser bzw. Schnee zu befreien, die Flächen sind zu trocknen.

Reinigungsarbeiten

Die Übergabe der Leistung an den AG umfaßt die vollständige Reinigung, diese ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Lose herumliegende Gegenstände, Materialreste, etc. sind täglich zu berräumen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Klempnerarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Klempnerarbeiten

Technische Vorbemerkungen/Einzelbeschreibung

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

DIN-Vorschriften

Für die Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten gilt insbesondere:

Klempnerarbeiten DIN 18339

Daneben gelten alle Herstellervorschriften, die mit der Ausführung der Leistungen im Zusammenhang stehen. Ferner gelten alle einschlägigen, nicht genannten DIN-Normen und EN-Normen, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik beziehen. Auch sind die Auflagen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des Gewerbeaufsichtsamtes sowie alle für die Ausführung zugeordneten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, Auflagen und Hinweise bei der Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.

Klempnerarbeiten

Die Ausführung hat nach den Richtlinien für die Ausführung von Bauklempnerarbeiten, herausgegeben vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima in der neuesten Fassung und den anzuwendenden DIN Vorschriften zu erfolgen.

Werkstoff Zink:

Es sind Titanzinkleche nach DIN 17770 zu verwenden.

Werkstoff Aluminium:

Es sind stranggepreßte Aluminium-Profile der Legierung AL MG SI 0,5 in der Festigkeitsklasse F25 (EN AW 6060) zu verwenden. Die anodische Oxidation der Aluminium-Profile und/oder Bleche muss entsprechend der DIN 17611 durchgeführt werden. Farbbeschichtete Aluminium-Bleche sind mit einer Pulverbeschichtung gemäß QUALICOAT-Vorschriften in Klasse 2 zu versehen. Sofern in der Leistungsposition nicht anders vermerkt, sind alle sichtbaren Aluminiumbauteile in einem roten oder anthrazit Farbton zu beschichten. Die Farbtöne werden vor Bemusterung durch die Architekten benannt. Es ist davon auszugehen, dass es sich um Sonderfarbtöne handelt. Erst nach Bemusterung beider Farben erfolgt durch den Architekten und den Bauherrn eine Festlegung des entgeltigen Farbtons. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Klempnerarbeiten

Werkstoff Stahl:

Es sind kaltgewalzte oder kaltgezogene Präzisions-Stahl-Profile der Qualität S 235JR nach DIN EN 10027-1 oder höher zu verwenden. In der Ausführung Band verzinkt (Z) nach DIN EN 10147. Stahl-Bleche sind generell aus feuerverzinktem Blech nach DIN EN ISO 1461 oder in gleichwertiger Qualität auszuführen. Stahlteile für Verankerungen und Aussteifungen sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Die Nachbesserung von Fehlstellen und Beschädigungen muss entsprechend DIN 55928-8 erfolgen.

Blitzschutz:

Die Unterkonstruktion der Attikaabdeckung muss so ausgeführt werden, dass dort wo die Blitzschutzfahnen aus der Betonwand herausgeführt werden, mindestens ein Montageraum von 30mm unterhalb der Abdeckung verbleibt. Der Montageablauf ist mit dem Gewerk Blitzschutz abzustimmen. Es ist davon auszugehen, dass zunächst die Unterkonstruktion der Attikaabdeckung vom AN zu montieren ist, dann die Fangleitungen durch den AN Blitzschutz angeschlossen werden und erst dann die Montage der Attikaabdeckung durch den AN erfolgen kann.

Allgemein:

Nicht sichtbare Befestigungsmittel / Unterkonstruktionen sind im Außenbereich feuerverzinkt herzustellen (wenn nicht Edelstahl gefordert ist). Mindestschichtstärke der Feuerverzinkung 60-80 my. Hilfskonstruktionen, wie Vorstoßbleche, Haftstreifen, etc., sind nach Art und Erfordernis vom AN zu berücksichtigen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Pflasterarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Pflasterarbeiten - Pflasterziegel

Technische Vorbemerkungen / Einzelbeschreibung

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

DIN - Vorschriften

Für die Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten gelten die aktuellen DIN-Vorschriften.

Daneben gelten alle Herstellervorschriften, die mit der Ausführung der Leistungen im Zusammenhang stehen. Ferner gelten alle einschlägigen, nicht genannten DIN-Normen und EN-Normen, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik beziehen. Auch sind die Auflagen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des Gewerbeaufsichtsamtes sowie alle für die Ausführung zugeordneten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, Auflagen und Hinweise bei der Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.

Qualitätssicherung der Pflasterziegelarbeiten

Zur Qualitätssicherung sind drei Stufen vorgesehen:

vor Beauftragung

1) Der AG geht davon aus, dass der Bieter das Leitfabrikat, Firma Wienerberger OPK 20/14 Weserbergland MF 240x118x52 in naturrot bunt, anbietet.

2) Sollte der Bieter ein anderes Fabrikat anbieten, so muss er zur Angebotsabgabe einen Musterstein übergeben. Grundlage des Angebots des Bieters müssen sowohl sämtliche Qualitätsmerkmale als auch die optischen Merkmale des Fabrikats Wienerberger OPK 20/14 Weserbergland MF 240x118x52 in naturrot sein. Kennwerte und Qualitätsmerkmale sind den Erläuterungen in den nachfolgenden Absätzen, beginnend mit "Pflasterziegel / Qualitätsmerkmale", genannt.

Mit Abgabe des Angebots sichert der Bieter zu, die Pflasterziegelarbeiten mit den gleichen Qualitätsmerkmalen wie die des Leitfabrikats herzustellen und sichert gleichzeitig zu, einen Pflasterziegel anzubieten, der optisch identisch ist. Liegt dieser Musterstein zur Angebotsabgabe nicht vor oder kann der Bieter die Gleichwertigkeit nicht nachweisen, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Pflasterarbeiten

nach Beauftragung

3) Sollte der Bieter beauftragt werden, hat der AN vor Beginn der Pflasterarbeiten eine Musterfläche in der geforderten Qualität herzustellen. Die Anforderungen optischer und technischer Art dieser Musterfläche entsprechen den schriftlichen Erläuterungen in den nachfolgenden Absätzen, beginnend mit "Pflasterziegel/Qualitätsmerkmale". Diese Musterfläche definiert die Anforderungen und die Qualität sowohl an den Pflasterziegelstein als auch an die Verarbeitung. Abmessung der Fläche mindestens 2,0 qm. An dieser Musterfläche sollen zum einen nochmals die Qualitätsmerkmale des vom AN angebotenen Pflasterziegelstein und zum anderen die Arbeitstechnik, die Verfugung, die Edel-Splittschüttung, die Fugenfarbe, die Verfugungstechnik, der Verband, usw. durch den AG überprüft werden. Diese Musterfläche stellt für die auszuführenden Pflasterziegelstein das Grenzmuster dar.

Pflasterziegel/Qualitätsmerkmale

Für die Herstellung der Pflasterflächen aus Klinkerpflasterziegeln sind besondere Qualitätsmerkmale zu erfüllen. Nachfolgende Qualitätsmerkmale sind, falls nicht anders angegeben, für alle in diesem Leistungsverzeichnis enthaltenen Pflasterpositionen zu berücksichtigen und zu kalkulieren:

Anforderungen und Verarbeitung des Klinkers

Um Farbdifferenzen der Fläche zu vermeiden, sind die Pflasterziegel für alle Terrassenflächen in einer Bestellung zu ordern. Die Ziegel sind aus mehreren Paketen (5-8) gleichzeitig zu entnehmen und querzumischen. Mit ganzen Paketen an der Verarbeitungsstelle lässt sich ein ausreichendes Vermischen nicht erreichen. Das Vermischen muss vor der Übergabe an die Verarbeitungsstelle erfolgen. Offensichtlich schadhafte Steine sind auszusortieren.

Der Pflasterziegelstein hat folgende besondere Merkmale:

Farbe, Oberfläche und Kantenausbildung

Fabrikat: Wienerberger GmbH, Pflasterziegel OPK 20/14
Weserbergland MF 240x118x52, Farbe naturrot bunt
Pflasterziegel der Kategorie 1, 1.Wahl

Kennwerte

Bezeichnung: OPK 20/14 Weserbergland MF 240x118x52
Sortierung: 1. Wahl, Steine aus einem Brand, Mischung
werkseitig, nicht erst auf der Baustelle,
Regelformat: 240 x 118 x 52 mm
Maßspanne: Klasse R1
Frost-Tau-Widerstand: Klasse FB100
Biegebruchlast: Klasse T4
Biegebruchlast 2: Klasse T4
Abriebwiderstand: Klasse A3
Gleit-/Rutschwiderstand: Klasse U3

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Pflasterarbeiten

Brandverhalten: Klasse A1 FL
Brandeinwirkung von außen: Klasse B ROOF
Wärmeleitfähigkeit W/m * K: NPD
Säurebeständigkeit: Klasse C

Verband

Ausführung der Pflasterflächen im reinen Läuferverband, mit halb versetzter Fuge

Bettung / Verfugung:

Bettungsmaterial aus Edel-Splittschüttung
Körnung: 1/3, Dicke: 50 mm , im verdichteten Zustand
Fugenbreite: 10mm

Unterbau:

Splittschüttung, Schotterschichtdicke: 10 bis 18 cm (Mittelwert 14cm) im verdichteten Zustand, Gefälle: 1% bis 1,5%, gemäß Verlegeplan

Toleranzen

Für die Ausführung der Pflasterarbeiten gelten die erhöhten Anforderungen der DIN 18 202 Tabelle 3 Zeile 7, das ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Die Toleranzen der anderen Gewerke gemäß DIN 18 202 sind bei den eigenen Arbeiten auszugleichen bzw. einzuarbeiten. Die Bauüberwachung behält sich vor, alle Maße über einen Vermessungsingenieur kontrollieren zu lassen. Stellt sich hierbei heraus, dass unzulässige Abweichungen vorhanden sind, hat der AN sämtliche Vermessungskosten und Kosten zur Mängelbeseitigung zu tragen.

Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen, die zum reibungslosen Durchführen der Arbeiten des AN notwendig werden, sind vom AN auszuführen. Die Tagesleistung ist stets vor Witterungseinflüssen und mechanischen Beschädigungen ausreichend zu schützen.

Schutz von Bauteilen

Schutzmaßnahmen, z.B. Abdecken von angrenzenden, brennbaren bzw. verformbaren Bauteilen und von oberflächenfertigen Bauteilen (z.B. Sichtbeton, Verglasung einschl. Rahmen), sind ohne besondere Aufforderung vorzunehmen und werden nicht gesondert vergütet. Oberflächenfertige Bauteile, die über andere AN's bereits erstellt worden sind, sind zu schützen. Dies gilt insbesondere für die angrenzenden oberflächenfertigen Bauteile auf der Terrasse im OG1 (X-Stützen in Sichtbeton, Klinkerfassade und raumhohe Terrassentüren und -fenster).

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

ZTV Pflasterarbeiten

Reinigungsarbeiten

Die Übergabe der Leistung an den AG umfasst die vollständige Reinigung, diese ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Lose herumliegende Gegenstände, Materialreste, etc. sind täglich zu berräumen.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
01	Titel Baustelleneinrichtung	Übertrag:
01.1	Bereich Baustelleneinrichtung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
01.1.001	Allgemeine Baustelleneinrichtung des AN gemäß den vorangegangenen Erläuterungen und den Hinweisen in den beigefügten ZTV.			
	Baustelleneinrichtung für die Durchführung sämtlicher Leistungen aus diesem Leistungsverzeichnis.			
	Lieferung und Aufbau, vollständige, rückstandsfreie Räumung, Abbau und Abtransport der beschriebenen Leistungen nach Abschluss der eigenen Vertragsleistungen und nach Aufforderung durch die Bauüberwachung			
	70 % der Pauschalen werden nach Einrichten der BE und 30 % nach Räumen der BE vergütet.			
1	psch		.....	.....
01.1.002	Vor- und Unterhaltung der Baustelleneinrichtung der Vorposition einschließlich Wartung, Austausch von Verbrauchsmitteln, d.h. ab Fertigstellung der Aufbauarbeiten bis zur Fertigstellung der eigenen Vertragsleistung.			
	Abrechnung: 1 Wo = 7 Tage angebrochene Wochen werden anteilig vergütet.			
14	Wo		.....	.....
01.1.003	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1, bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aufbauen und entfernen, an Dachrändern/-kanten. Eine Befestigung des Seitenschutzes an den Dachrändern und -kanten ist nicht möglich. Das Seitenschutzsystem muss als selbststehende Konstruktion ausgeführt werden, als komplette Leistung einschließlich Stützfüßen, Auflasten, Rückenlehnen und Eckverbindern.			
	Die Ausführung erfolgt für den Fall, dass die Fassadengerüste frühzeitiger abgebaut werden und der Absturzschutz dennoch gegeben sein muss.			
200	m		.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018

01 Titel Baustelleneinrichtung Übertrag:

01.1 Bereich Baustelleneinrichtung

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

01.1.004 vorgenannten Seitenschutz vorhalten, einschließlich Wartung
und regelmäßiger Kontrolle, Austausch von defekten Teilen
Positionsmenge = Produkt aus
200m.
(Vorhaltemenge)
mal
10 Wo
(Vorhaldedauer).
2.000 mWo

.....

Gesamtsumme in EUR

Bereich 01.1 Baustelleneinrichtung

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Noteindichtung / Dampfsperre

02.1.001	Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Dicke bis 2 cm, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Untergrund waagerecht, zu bearbeiten sind über 10 bis 20 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche.			
	Einbauort: DG und Terrasse OG1			
	875	m2	.....	.....
02.1.002	Voranstrich aus Bitumenlösung, auf Decken, Untergrund Beton, Ausführung im System des gewählten Fabrikats der Abdichtungsarbeiten.			
	Einbauort: DG und Terrasse OG1			
	875	m2	.....	.....
02.1.003	Abdichtung als Notabdichtung / Dampfsperre für genutzte Dachflächen, Neigung größer gleich 2 %, auf Betondecken, aus einer Lage Bitumenbahn, Polymerbitumen-Dachdichtungsbahn DIN EN 13707 - PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN V 20000-201 DO, in Verbindung mit Elastomerbitumen, vollflächig im Gieß- und Einwalzverfahren mit gefülltem Bitumen kleben, Mindestauftragsmenge Elastomerbitumen: 3,0 kg/m2, Eigenschaftsklasse E1.			
	Einbauort: DG und Terrasse OG1			
	875	m2	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Randanschlüsse Dampfsperre Dachfläche über OG8

- 02.1.004** Randanschluss Notabdichtung / Dampfsperre an Attika
vorgenannte Abdichtung als Notabdichtung / Dampfsperre an
Attika hochführen, starr, Höhe über OK Belag ca. 115 cm,
vollflächig verschweißen, Wand vorstreichen und Dampfsperre
hochführen, einschließlich auf der Attikakrone bis Aussenkante
Rohbau, Breite der Attika über 20 cm.

Planung: Detailplanung Dachgeschoss Attika

Einbauort: DG

95	m
----	---	-------	-------

- 02.1.005** Randanschluss Notabdichtung / Dampfsperre an
Aufzugsüberfahrt, vorgenannte Abdichtung als Notabdichtung /
Dampfsperre an aufgehender Wand der Aufzugsüberfahrt
hochführen, starr, Höhe über OK Belag ca. 100 cm, vollflächig
verschweißen, Wand vorstreichen und Dampfsperre
hochführen, einschließlich Übergang zur Rohbaudachfläche der
Aufzugsüberfahrt.

Planung: Detailplanung Attika Aufzugsüberfahrt.

Einbauort: DG

10	m
----	---	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Randanschlüsse Dampfsperre Terrasse im OG1

- 02.1.006** Randanschluss Notabdichtung / Dampfsperre an Aufkantung, vorgenannte Abdichtung als Notabdichtung / Dampfsperre an Aufkantung Rohbau hochführen, starr, Höhe über OK Belag 25cm, vollflächig verschweißen, Wand vorstreichen und Dampfsperre hochführen, einschließlich auf der Aufkantungskrone bis Aussenkante Rohbau, Breite der Krone 30 cm.

Planung: Detailplanung 1. OG Terrasse Dachrand Geländer

Einbauort: Terrasse OG1

120 m

- 02.1.007** Randanschluss Notabdichtung / Dampfsperre an aufgehendes Bauteil, Wand der Treppenhäuser im OG1 an Terrasse vorgenannte Abdichtung als Notabdichtung / Dampfsperre an Wand hochführen, starr, Höhe über OK Belag ca. 100 cm, vollflächig verschweißen, Wand vorstreichen und Dampfsperre hochführen.

Planung: Detailplanung OG1 Grundriss Schnitte Entwässerung

Einbauort: Terrasse OG1, Treppenhauswände

12 m

- 02.1.008** Randanschluss Notabdichtung / Dampfsperre an aufgehendes Bauteil, an Glasfassade im OG1 Terrasse vorgenannte Abdichtung als Notabdichtung / Dampfsperre an UK der Glasfassadenkonstruktion hochführen, starr, Höhe über OK Belag ca. 10 cm, vollflächig verschweißen, UK vorstreichen und Dampfsperre hochführen.

Planung:

Detailplanung OG1 Grundriss Schnitte Entwässerung

Detailplanung OG1 Terrasse X-Stütze Entwässerung

Detailplanung OG1 Terrasse Detail Entwässerungsrinne

Einbauort: Terrasse OG1

88 m

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Wärmedämmung und Abdichtungslagen

Ausführung auf den Dachflächen, an aufgehenden Bauteilen, der Attika und Aufzugsüberfahrt, sowie WDVS an der Attika.

02.1.009 WDVS Systemaufbau als Fertigteil verputzt mit mineralischem Dämmstoff an Attika über OK Belag ca. 24 cm, fachgerechte Befestigung nach Herstellerangaben vollflächig verkleben. Untergrund Dampfsperre der vogenannten Positionen. Dicke 12,5 cm, Höhe: 58 cm

einschließlich Sockelprofil mit vorkomprimierter Dichtstoffase als Übergang / Anschluss

Abrechnung je laufender Meter

Planung: Detailplanung Dachgeschoss Attika

Einbauort: DG

105 m

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.010 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus EPS-Hartschaum in vorgefertigten Gefälleplatten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102 B1 (schwer entflammbar), mittlere Dicke 280 mm, einschließlich Kehl-Gratausbildung, Ecken, Anschlüssen an aufgehende Bauteile, einschließlich Dachreiter.

Insgesamt entsteht eine Gefälledämmung von 190mm bis 370mm, Gefälle 2%,

Untergrund: Dampfsperre der Vorpositionen

Ausführung mehrlagig mit versetzten Stößen, die Grunddämmung ist mit Stufenfalz auszuführen; auf vorgenannter Dampfsperre mit geeignetem Schaumkleber verklebt und gegen Windsog fachgerecht gesichert.

Passgenaue Zuschnitte, Anarbeitungen an Randbereiche und einbindende Bauteile verschiedenster Formen und Abmessungen sind im EP mit einzurechnen.

Gefälleverlauf in Anlehnung des beigefügten Gefälleplans, Ausführung gemäß Gefälleplan des AN und den Verlegerichtlinien des Herstellers.

Planung: Dachgeschoss Entwässerung und Dämmung
Gefälleplan und Schnitte S-01 bis S-04

Einbauort: Dachfläche über OG8, einschließlich Dachfläche der Aufzugsüberfahrt
445 m2

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.011 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus EPS-Hartschaum in vorgefertigten Gefälleplatten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102 B1 (schwer entflammbar), mittlere Dicke 76mm, einschließlich Kehl-Gratausbildung, Ecken, Anschlüssen an aufgehende Bauteile.

Insgesamt entsteht eine Gefälledämmung von 40mm bis 220mm, Gefälle 2%,

Untergrund: Dampfsperre der Vorpositionen

Ausführung mehrlagig mit versetzten Stößen, die Grunddämmung ist mit Stufenfalz auszuführen; auf vorgenannter Dampfsperre mit geeignetem Schaumkleber verklebt und gegen Windsog fachgerecht gesichert.

Passgenaue Zuschnitte, Anarbeitungen an Randbereiche und einbindende Bauteile verschiedenster Formen und Abmessungen sind im EP mit einzurechnen.

Gefälleverlauf in Anlehnung des beigefügten Gefälleplans, Ausführung gemäß Gefälleplan des AN und den Verlegerichtlinien des Herstellers.

Planung: Terrasse OG1 Entwässerung und Dämmung
Gefälleplan und Schnitte S-01 bis S-05

Einbauort: Terrassenfläche OG1
430 m2

.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.012 Anarbeitung der vorgenannten EPS-Hartschaumdämmung an die X-Stützen im OG1 Terrasse

Mehraufwand für das Anarbeiten der kompletten Dämmung an die Füße der X-Stützen, einschließlich aller erforderlichen Leistungen und Erschwernisse, die sich aus der Geometrie der X-Stützen ergeben.

Abrechnung erfolgt pro Stützenfuß. Es sind insgesamt 18 Stützen.

Planung:
Detailplanung OG1 Terrasse Detail X-Stütze
Detailplanung OG1 Terrasse Detail Entwässerungsrinne

Einbauort: OG1 Terrasse

36 St

02.1.013 Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar),

Dicke 190 mm, stumpf gestoßen, vollflächig kleben.

Diese Wärmedämmung ohne Gefälle ist im Bereich der Dachflächentiefpunkte (Dacheinläufe) aufzubringen. Es handelt sich um Einzelflächen von 1,0 m². Ausführung einschließlich Anarbeitung an die angrenzende Gefällewärmedämmung der Dachflächen und einschließlich Anarbeitung an jeweils einen Dachablauf.

Einbauort: DG über OG8

4 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.014 Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar),

Dicke 40 mm, stumpf gestoßen, vollflächig kleben.

Diese Wärmedämmung ohne Gefälle ist im Bereich der Dachflächentiefpunkte (Dacheinläufe) aufzubringen. Es handelt sich um Einzelflächen von 1,0 m². Ausführung einschließlich Anarbeitung an die angrenzende Gefällewärmedämmung der Dachflächen und einschließlich Anarbeitung an jeweils einen Dachablauf.

Einbauort: Terrasse im OG1

8	St
---	----	-------	-------

Abdichtungslagen

Ausführung der Dachabdichtung mit zwei bituminösen Abdichtungslagen, auf den vorgenannten Wärmedämmungen.

02.1.015 Tagesschottung der Dachabdichtungsarbeiten mittels eines überlappenden Streifens nach der Verlegung der Wärmedämmung und der ersten Dichtungslage zur Sicherung der Tagesleistung,

Die Tagesschottung bleibt bestehen und wird nicht zurückgebaut.

Die sich ergebenden Felder sind zu vermessen und zu dokumentieren.

1	psch
---	------	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

- 02.1.016** Erste Abdichtungslage
Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn nach DIN EN 13707,
oberseitig foliert, mit verschweißbarer Längsnaht.

Anwendungskurzzeichen DU/E1 PYE KTG KSP 3 gem.
DIN V 20000-201// DIN V 20000-202

Dicke 3 mm,

Trägereinlage: Glasgittergelege

Maximale Zugkraft I + q: $\geq 1000 \text{ N/50 mm}$ nach DIN 12311-1

Dehnung I + q: $\geq 2 \%$ nach DIN 12311-1

Kaltbiegeverhalten: oben $\leq -25^\circ\text{C}$, unten $\leq -30^\circ\text{C}$ nach DIN
EN 1109, Wärmestandfestigkeit $\geq +100^\circ\text{C}$ nach DIN EN
1110.

Gem. Herstellervorgaben auf die Gefälledämmung der
Vorpositionen fachgerecht verlegen und sichern. Längsnaht-
und Kopfstoßbereich mit min. 8 cm Überlappung mit Brenner
und Andrückrolle fachgerecht verschweißen.

Ein 45° -Eckschnitt ist an der unteren Lage im Bereich des
T-Stoßes auszuführen. Die Stöße sind versetzt anzuordnen.

Planung: Grundriss OG1, Grundriss DA

Einbauort: Dach über OG8 und Terrasse OG1

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

- 02.1.017** Oberlage bzw. zweite Abdichtungslage
als hochwertige Elastomerbitumen-Schweißbahn, nach
DIN EN 13707, oberseitig beschiefert,
Anwendungskurzzeichen DO/E1 PYE PV 200 S5 nach DIN V
20000-201, BA PYE PV 200 S5, nach DIN V 20000-202
Dicke. 5,2 mm, Trägereinlage Polyestervlies 25 g/m²
Maximale Zugkraft l + q: 1000 N/50 mm nach DIN 12311-1
Dehnung l + q: 45 % nach DIN 12311-1
Kaltbiegeverhalten ≤ -36 °C nach DIN EN 1109
Wärmestandfestigkeit ≥ +120 °C nach DIN EN 1110
Dauerkaltbiegeverhalten der Deckmasse > 500 000
Biegewechsel
Kaltebiegeverhalten nach 10 Jahren ca. -25 °C, nach
UEAtc-Prüfung,
Hagelschlagprüfung nach DIN EN 13583:2001-11 erfolgreich
geprüft, Brandeinstufung B (ROOF t1) EN gekennzeichnet
in Anlehnung an DIN EN V 1187 im System geprüft,

gem. Herstellervorgaben auf der vorgenannten 1.
Abdichtungslage fachgerecht verschweißen. Längsnaht und
Kopfstoßbereich mit mind. 8 cm Überlappung fachgerecht
verschweißen. Stöße sind versetzt anzuordnen.

Planung: Grundriss OG1, Grundriss DG,
diverse Detailplanungen

Einbauort: Dach über OG8 und Terrasse OG1

875 m2

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.018 Anarbeitung der Abdichtungslagen an die X-Stützen im OG1 Terrasse

Mehraufwand für das horizontale Anarbeiten der beiden Abdichtungslagen an die Füße der X-Stützen, einschließlich aller erforderlichen Leistungen und Erschwernisse, die sich aus der Geometrie der X-Stützen ergeben.

Die vertikale Anarbeitung ist hier nicht zu erfassen. Diese Anarbeitung erfolgt mit Flüssigabdichtung über eine gesonderte Position.

Abrechnung erfolgt pro Stützenfuß. Es sind insgesamt 18 Stützen.

Planung:

Detailplanung OG1 Terrasse Detail X-Stütze

Detailplanung OG1 Terrasse Detail Geländer X-Stütze

Detailplanung OG1 Terrasse X-Stütze Entwässerung

Einbauort Terrassen OG1

36	St
----	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Randanschluss an aufgehende Bauteile (Attika und Wände)

In den nachfolgenden Positionen werden Randabschlüsse zu aufgehenden Bauteilen erfasst. Die Bauteile sind Attiken und Wände, Türanschlüsse, etc.

Die bauseitigen Terrassentüren und Fenster sind mit unteren Abschlussrahmen oder Türrahmenprofilen versehen.

Der AN hat die Randanschlüsse und die Eckausbildungen gem. DIN und den Flachdachrichtlinien auszuführen. Alle hierfür erforderlichen Leistungen sind in den nachfolgenden Positionen mit einzukalkulieren.

Der Randanschluss versteht sich als komplette Leistung, inklusive Dämmung, Abdichtungslagen, Kanthölzern, Befestigungsmitteln, etc.

Die Aluminiumabdeckungen der Attiken sowie die Unterkonstruktionen erfolgen über den Titel Klempnerarbeiten.

Die Abrechnung der Randanschlüsse erfolgt in der Regel über laufende Meter.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Randanschlüsse Dachfläche über OG8**02.1.019** Randanschluss und Attikakrone, wärmegeklämmt, DG

Randanschluss, Höhe über OK Belag (oberste Abdichtungslage der Dachfläche) über 20 bis 30 cm im unteren Bereich mit Wärmedämmung aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 100mm, stumpf gestoßen, vollflächig heiß kleben,

vorgenannten gedämmten Randanschluss mit Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle, Querschnitt 50/50 mm, vollflächig kleben, 1. Lage Anschlussbahn vollflächig kleben, 2. Lage Abdichtungsbahn vollflächig kleben, einschließlich Klemmprofil, einschließlich Fixierung der Abdichtungslagen in diesem Klemmprofil. Die Befestigung des Klemmprofils erfolgt auf einem Kantholz. Das Kantholz ist für den Außenbereich geeignet und aus verzugfreiem Mehrschichtholz. Dieses Kantholz 100mm x 50 mm ist ebenfalls vom AN zu liefern und zu montieren.

Die WDVS-Fertigteileplatten sind bereits über eine gesonderte vorgenannte Position erfasst.

Die Dämmung sowie die UK der Attikaabdeckung sind im Titel Klempnerarbeiten enthalten.

Planung: Detailplanung Dach Detail Attika

Einbauort: Dachfläche über OG8

95	m
----	---	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.020 Randabschluss an Aufzugsüberfahrt, wärmegeklämmt, DG

Randanschluss, Höhe über OK Belag (oberste Abdichtungslage der Dachfläche) über 50 bis 60 cm im unteren Bereich mit Wärmedämmung aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 100mm, stumpf gestoßen, vollflächig heiß kleben,

vorgenannten gedämmten Randanschluss mit Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle, Querschnitt 50/50 mm, vollflächig kleben, 1. Lage Anschlussbahn vollflächig kleben, 2. Lage Abdichtungsbahn vollflächig kleben, einschließlich Klemmprofil, einschließlich Fixierung der Abdichtungslagen in diesem Klemmprofil. Die Befestigung des Klemmprofils erfolgt auf einem Kantholz. Das Kantholz ist für den Außenbereich geeignet und aus verzugfreiem Mehrschichtholz. Dieses Kantholz 100mm x 50 mm ist ebenfalls vom AN zu liefern und zu montieren.

Planung: Detailplanung Detail Attika Aufzugsüberfahrt

Einbauort: Dachfläche über OG8, Aufzugsüberfahrt umlaufend zur Dachfläche hin

12 m

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.021 Randanschluss von Aufzugsüberfahrt an Attika, wärme gedämmt, DG

Randanschluss, Höhe über OK Belag (oberste Abdichtungslage der Dachfläche) 25 cm im unteren Bereich mit Wärmedämmung aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 100mm, stumpf gestoßen, vollflächig heiß kleben,

vorgenannten gedämmten Randanschluss mit Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle, Querschnitt 50/50 mm, vollflächig kleben, 1. Lage Anschlussbahn vollflächig kleben, 2. Lage Abdichtungsbahn vollflächig kleben, einschließlich Klemmprofil, einschließlich Fixierung der Abdichtungslagen in diesem Klemmprofil. Die Befestigung des Klemmprofils erfolgt auf einem Kantholz. Das Kantholz ist für den Außenbereich geeignet und aus verzugfreiem Mehrschichtholz. Dieses Kantholz 100mm x 50 mm ist ebenfalls vom AN zu liefern und zu montieren.

Planung: Detailplanung Detail Attika Aufzugsüberfahrt

Einbauort: Dachfläche über OG8, Achse G, zwischen Achse 6 und 7, von Aufzugsüberfahrt zur Attika hin
6 m

02.1.022 Ausführung des vorgenannten Randanschlusses / Attiakakrone an den Gebäudeecken.

Diese zusätzliche Leistung bezieht sich auf alle vorgenannten Positionen, unabhängig von dem Dämmmaterial. In dieser Position sind alle zusätzlichen Leistungen zu kalkulieren, die notwendig sind, um die Dämmung und Abdichtungen an der Gebäudeecke auszuführen.

Einbauort: Dachfläche über OG8

8 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Randanschlüsse Terrasse im OG1**02.1.023** Randabschluss an Aufkantung und UK-Geländer, wärmedämmend, Terrasse OG1

Ausführung mit EPS-Gefälledämmung der Hauptposition. stumpf gestoßen, vollflächig heiß kleben auf Aufkantung bzw. vorhandene Dampfsperre, einschließlich 1. Lage Anschlussbahn vollflächig kleben, 2. Lage Abdichtungsbahn vollflächig kleben auf Dämmung und den bauseitigen Stahlwinkel (UK-Geländerbefestigung), einschließlich Herstellung Übergang von Bitumbahnen horizontal zum vertikalen Teil des UK-Stahlwinkles mittel Flüssigkunststoffabdichtung, vliesarmiert,

Ausführung einschließlich fachgerechte Herstellung von Dehnungsfugen im Abstand von jeweils 5m. Dabei sind die bauseitigen Dehnungsfugen der UK-Metallgeländer aufzunehmen und zu "überbrücken". Es handelt sich um 26 Stück Dehnungsfugen, mit jeweils einer Länge von ca. 30cm).

Planung: OG1 Terrasse Verlegeplan
Detailplanung OG1 Terrasse Detail Geländer

Einbauort: Terrasse im OG1
120 m

02.1.024 Ausführung des vorgenannten Randanschlusses an den Gebäudeecken.
Diese zusätzliche Leistung bezieht sich auf alle vorgenannten Positionen, unabhängig von dem Dämmmaterial. In dieser Position sind alle zusätzlichen Leistungen zu kalkulieren, die notwendig sind, um die Dämmung und Abdichtungen an der Gebäudeecke auszuführen.

Einbauort: Terrasse im OG1
4 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.025 Randanschluss an Wand Treppenhaus OG1

Randanschluss, Höhe über OK Belag (oberste Abdichtungslage der Dachfläche) über 50 bis 60 cm im unteren Bereich mit Wärmedämmung aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 100mm, stumpf gestoßen, vollflächig heiß kleben,

vorgenannten gedämmten Randanschluss mit Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle, Querschnitt 50/50 mm, vollflächig kleben, 1. Lage Anschlussbahn vollflächig kleben, 2. Lage Abdichtungsbahn vollflächig kleben, einschließlich Klemmprofil, einschließlich Fixierung der Abdichtungslagen in diesem Klemmprofil. Die Befestigung des Klemmprofils erfolgt auf dem Stahlbeton der Wand.

Planung: Detailplanung OG1 Grundriss Schnitte Entwässerung, Schnitt S-03

Einbauort: Dachfläche Terrasse OG1, an den Treppenhäusern

12	m
----	---	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.026 Randanschluss an Glasfassade im OG1 Terrasse

Randanschluss, Höhe über OK Belag (oberste Abdichtungslage der Dachfläche) über 15 bis 20 cm mit Wärmedämmung aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 100mm, stumpf gestoßen, vollflächig kleben,

Die Abdichtungslagen aus Bitumenbahnen sind an der UK Glasfassade abzustellen. Die vertikale Abdichtung erfolgt mittels Flüssigabdichtung auf einem Blechstreifen, der an der UK der Glasfassadenkonstruktion bauseitig montiert ist (AN Fenster).

Die Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten Blechstreifen hochführen bis zu einer Höhe von 20cm bis 30cm.

Ausführung erfolgt "Hand in Hand" mit dem AN Fensterbau.

Planung:

Detailplanung OG1 Grundriss Schnitte Entwässerung

Detailplanung OG1 Terrasse X-Stütze Entwässerung

Detailplanung OG1 Terrasse Detail Entwässerungsrinne

Einbauort, Terrasse OG1, an den Glasfassaden

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Anarbeitung an Dachdurchdringungen und -aufbauten

Die nachfolgenden Leistungen beziehen sich auf die Eindichtung der unterschiedlichen Dachdurchdringungen und Dachaufbauten der Haustechnik sowie auf hochbauseitige Konstruktionen (X-Stützen, UK Einhausung Dach, usw.)

Die Dachdurchdringungen und Dachaufbauten der Haustechnik werden bauseits geliefert und im Regelfall auch bauseits montiert. Die Anarbeitung der Abdichtung und Wärmedämmung erfolgt durch den AN Dachdeckerarbeiten. In Ausnahmefällen, ist auch die Lieferung und/oder Montage durch den AN Dachdeckerarbeiten vorgesehen. Diese Leistung ist dann aber in den betroffenen Positionen benannt.

Darüber hinaus kommen zwei unterschiedliche Ausführungen für die Anarbeitung der Abdichtungslagen, je nach Element, zur Ausführung:

1) Die Ab- und Eindichtung der Dachdurchdringungen und Dachaufbauten der Haustechnik erfolgt fachgerecht mit den Bitumenbahnen aus der 1. und 2. Lage der Dachabdichtung.

2) Die Abdichtung erfolgt fachgerecht mit einer bitumverträglichen dauerelastischen 1-K PUR Flüssigkunststoffabdichtung.

In beiden Fällen ist innerhalb der Position das Anarbeiten des gesamten Dachaufbaus zu kalkulieren. Das bedeutet neben der 2-lagigen Abdichtung ist auch immer die Anarbeitung der Wärmedämmung und die Anarbeitung der Dampfsperre an das Element der Haustechnik kalkulatorisch zu berücksichtigen.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Anarbeitung mit Bitumenbahnen

Anarbeitung an die Dachdurchdringungen und Dachaufbauten mit Bitumenbahnen analog der Abdichtungslagen der Dachflächen.

02.1.027 Anschluss der Abdichtung aus Bitumenbahnen an Ablauf, DN100, zweiteilig, aus Gusseisen, mit Klemmflansch.

bauseits auf Dachfläche vormontierter Ablauf

Es handelt sich um die Hauptdachabläufe.
Die notwendigen Ausgleichselemente und der Isolerring aus Schaumglas werden bauseitig für den Einbau übergeben. Der Einbau erfolgt "Hand in Hand" mit dem Gewerk Sanitär.

Im Bereich der Abläufe ist trotz der Schichtenfolge kein Hochpunkt auszubilden, ein ungehindertes Abfließen des Regenwassers ist zu ermöglichen.

Planung:
Detailplanung Dach Detail Entwässerung - Gullyentwässerung
Detailplanung 1OG Terrasse X-Stütze Entwässerung
Detailplanung

Einbauort:
4 Stück Hauptabläufe auf Dachfläche über OG8
8 Stück Hauptabläufe auf Terrasse im OG1
10 Stück Nebenabläufe auf Terrasse im OG1 zw. X-Stützen

22 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.028 Anschluss der Abdichtung aus Bitumenbahnen an Ablauf, DN100, einteilig, aus Gusseisen, mit Klemmflansch.

bauseits auf Dachfläche vormontierter Ablauf

Es handelt sich um die Dachnotabläufe, diese werden seitlich ausgefädelt und Durchdringen nicht die Dampfsperre.

Die notwendigen Ausgleichselemente und der Isolerring aus Schaumglas werden bauseitig für den Einbau übergeben. Der Einbau erfolgt "Hand in Hand" mit dem Gewerk Sanitär, der Mehraufwand für die Anarbeitung des kompletten Dachpakets an die in der Dämmebene verlegten Abwasserleitungen (0,50-1,0m) ist mit einzukalkulieren. Dies gilt auch für die vertikale mineralische Dämmung an der Attika.

Weiterhin ist einzukalkulieren, dass die vorhandenen Rohbauöffnungen in der Attikawand (Öffnungsmaß 20cm x 35cm x 35cm) nach erfolgter Montage der Rohrleitungen vorab durch den AN Dachdecker mit Leichtbeton zu verschließen ist, bevor die übrigen Leistungen ausgeführt werden können. Auch diese Leistung ist mit in dieser Position zu kalkulieren.

Im Bereich der Abläufe ist trotz der Schichtenfolge kein Hochpunkt auszubilden, ein ungehindertes Abfließen des Regenwassers ist zu ermöglichen.

Planung: Detailplanung Gullyentwässerung

Einbauort: Notabläufe auf Dachfläche über OG8

4	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.029 Flachdach-Rohrdurchführung als Schachtabdeckung
rechteckig 700x300mm, Heizung / Kälte

Anarbeitung an die Flachdach-Rohrdurchführung mit
Bitumenbahnen analog der Abdichtungslagen der Dachflächen.

Schachtabdeckung der Rohrdurchführung mit
Quetschverschraubung, zwischen der die Bitumenbahn
langgeführt und verschraubt werden kann, gemäß
Herstellerangaben.

Lieferung und Montage Schachtabdeckung durch
TGA-Heizungstechnik

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1	St
---	----	-------	-------

02.1.030 Flachdach-Rohrdurchführung als Schachtabdeckung
rechteckig 300x150 mm, für IT

Anarbeitung an die Flachdach-Rohrdurchführung mit
Bitumenbahnen analog der Abdichtungslagen der Dachflächen.

Schachtabdeckung der Rohrdurchführung mit
Quetschverschraubung, zwischen der die Bitumenbahn
langgeführt und verschraubt werden kann, gemäß
Herstellerangaben.

Lieferung und Montage Schachtabdeckung durch TGA

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

3	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.031 Flachdach-Rohrdurchführung D 100mm, Sanitär

Anarbeitung an die Flachdach-Rohrdurchführung mit Bitumenbahnen analog der Abdichtungslagen der Dachflächen.

Rohrdurchführung mit Zweifachschiebeflansch mit Dichtelement zur Abdichtung mit Bitumen, gemäß Herstellerangaben.

Lieferung und Montage Rohrdurchführung durch TGA

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: ~~S~~ Dach über 8.OG

02.1.032 Flachdach-Rohrdurchführung D 70mm, Sanitär

Anarbeitung an die Flachdach-Rohrdurchführung mit Bitumenbahnen analog der Abdichtungslagen der Dachflächen.

Rohrdurchführung mit Zweifachschiebeflansch mit Dichtelement zur Abdichtung mit Bitumen, gemäß Herstellerangaben.

Lieferung und Montage Rohrdurchführung durch TGA

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: ~~S~~ Dach über 8.OG

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Anarbeitung mit Flüssigabdichtung**02.1.033** Stahlstützfuß der Dacheinhausung, Anschluss Abdichtung, Durchmesser d=12cm

Die Stützfüße, bestehend aus einem Rundrohr (Durchmesser 12cm), stehen auf einer angeschweißten Fußplatte aus Stahl (Abmessung 2cm x 30cm x 30cm). Diese Stützfüße werden vorab bauseitig montiert.

Lieferung und Montage Stützfüße durch Metallbau/Schlosser

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an runde Durchführung, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, jedoch ohne Klebeflansch in den Abdichtungslagen, Durchmesser 12 cm, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche

Planung: Dach Grundriss Schnitte Einhausung
Detailplanung Dach Detail Einhausung.

Einbauort: Dachfläche über OG8

38	St
----	----	-------	-------

02.1.034 Stahlstützfuß bauseitiger Container, Anschluss Abdichtung, Durchmesser d=20cm

wie vor, jedoch Rundrohr (Durchmesser 20cm), sonst wie vor

4	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.035 Dachdurchführung Abströmeinheit ASE DK, rechteckig
1200x2800mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1	St
---	----	-------	-------

02.1.036 Dachdurchführung Abströmeinheit ASE DK, rechteckig
1200x1800mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.037 Dachdurchführung Druckregeleinheit ASE LK quadratisch 1500x1500mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG über Treppenhaus

1	St
---	----	-------	-------

02.1.038 Dachdurchführung Druckregeleinheit ASE DS quadratisch 1200x1200mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG, über Aufzugsschacht

1	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.039 Dachdurchführung Flachdachsockel Elektro, rechteckig 1000x300mm,

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

02.1.040 Dachdurchführung Lüftungskanal rechteckig 100x825mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

2 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.041 Dachdurchführung Lüftungskanal rechteckig 300x250mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

02.1.042 Dachdurchführung Lüftungskanal rechteckig 350x275mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.043 Dachdurchführung Lüftungskanal rechteckig 315x200mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

02.1.044 Dachdurchführung Lüftungskanal rechteckig 315x900mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.045 Dachdurchführung Lüftungskanal rechteckig 1150x315 mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

02.1.046 Dachdurchführung Lüftungsrohr rund D 225mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Dach über 8.OG

1 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

- 02.1.047** Dachausstieg mit Scherentreppe
Dachausstieg wird vom AN Dachdecker geliefert und eingebaut, siehe Titel Dachausstieg/Wetterschutzgitter

Abmessung rechteckig 150mm x 800mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht
Detailplanung: Dach Detail Attika Aufzugüberfahrt

Einbauort: Dach über 8.OG

1	St
---	----	-------	-------

- 02.1.048** Dachdurchführung Wetterschutzhaube
Wetterschutzhaube wird vom AN Dachdecker geliefert und eingebaut, siehe Titel Dachausstieg/Wetterschutzgitter

Abmessung Sockelbreite quadratisch 1200mm x 1200mm

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an vorgenannten TGA-Einheit, mit Grundplatte auf Rohdecke/Dampfsperre, Abdichtung hochführen über das gesamte Dachpaket bis zu einer Höhe von 15cm über wasserführende Schicht der Dachfläche.

Plan: Grundriss Dachaufsicht
Detailplanung: Dach Detail Attika Aufzugüberfahrt

Einbauort: Dach über 8.OG

1	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
02	Titel Dachabdichtung und Wärmedämmung	Übertrag:
02.1	Bereich Dachabdichtung und Wärmedämmung	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.1.049 Anarbeitung an X-Stützen, Anschluss Abdichtung an Stahlbeton

Anschluss der Abdichtung aus vliesarmiertem Flüssigkunststoff, einkomponentig auf PUR-Basis, mit Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 1,5 mm, an rechteckigen, im Grundriss trapezförmigen, in der Höhe schräg verlaufenden Stahlbetonfüßen der X-Stützen, ohne Klebeflansch in den Abdichtungslagen, Abdichtung hochführen bis zu einer Höhe von 25cm, einschließlich der Erschwernisse, die sich aus der Geometrie der Stützen ergeben, einschließlich aller Eckausbildungen und Übergänge. Jeder Stützenfuß hat im Mittel eine Abwicklungslänge von 1,8m. Der obere Abdichtungsabschluss auf den Sichtbetonstützfüßen muss durch genaue vorherige Abklebung der Kanten geradlinig, waagrecht hergestellt werden.

Abrechnung erfolgt pro Stützenfuß. Es gibt insgesamt 18 Stützen

Planung: Detailplanung OG1 Terrasse Detail X-Stütze.

~~Einbauort:~~ Terrasse im OG1

Sonstige Anarbeitungen**02.1.050** Blitzschutzfahnen 10mm, Elektro

Ausbildung von Ausschnitten in zementgebundener Holzfaserplatte im Bereich der Attika für das Durchführen der Blitzschutzfahnen Abmessung Ausschnitt 35cm x 2cm x 3,5cm

Abrechnung der Attikaausbildung erfolgt über den Titel 04 Klempnerarbeiten

Planung: Detailplanung Dachgeschoss Attika

20 St

Gesamtsumme in EUR Bereich 02.1 Dachabdichtung und Wärmedämmung

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten

26.04.2018

03 Titel Klempnerarbeiten

Übertrag:

03.1 Bereich Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Vorbemerkungen:**Hinweise zu den Attikaabdeckungen, Verkleidungen, etc.**

Die nachfolgend beschriebenen Abdeckungen, Verblechungen und Blenden sind aus falzbarem Aluminium herzustellen nach EN AW-6060 und EN AW-5005A.

Material:	Blechabdeckung aus falzbarem Aluminium, pulverbeschichtet
Materialdicke:	nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, mind. 1,5mm
Profilierung/Kantung	gemäß Details Architekt und der Positionsbeschreibung
Segmentierung	in Abhängigkeit zu den Stößen und der Stoßausbildung
Stöße	ca. alle min. 2,5m bis max. 5,0m bzw. Elementlängen und Anzahl Stoßausbildung gemäß geltender Richtlinie und Herstellerangaben, zu berücksichtigen ist hierbei die Gebäudehöhe über 20 m
Stoßfuge	ca. 10 mm, gleichmäßig parallel
Stoßausbildung	dehnfähig, wasser- und schlag- u. regendicht, Stoß ist unterdeckend bzw. hinterlegt, mit rillenprofilierten Stoßverbindern o. glw. auszuführen
Halterungen	verdeckt liegend, mindestens korrosionsgeschützt, in der Regel mit verdeckt liegenden Haftstreifen auf Holz-UK,
Unterkonstruktion	Holzunterkonstruktion (A2) aus zementgebundene Holzfaserplatte und Stahlstützwinkel für auskragende Konstruktion nach statischem Erfordernis, Holz angeschrägt, alle 50cm Zwischenraum gedämmt, mit drucksteifer Dämmung (A1) aus

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.1	Bereich Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Mineralwolle/Steinwolle oberhalb
Attikakopf

Oberfläche Verblechung Aluminium pulverbeschichtet

Ausführung einschließlich Abdeckprofil, Ansichtsprofil, Deckprofil, Halter/Stoßverbinder und Niveauplatte, Vorstoßblech, Windfeder, einschließlich Halterschienen, Halterungen, Haltewinkel und Stoßverbindungen mit Stoßverbinder, regensicherer Stoßausbildung, Gefällerrichtung vom Deckprofil zum Dach.

Einschließlich aller Kleinteile zur Montage, wie Schrauben, Unterlegscheiben, Profilhalter, Klemmringe.

Halterungen und Befestigungen müssen zwängungsfrei ausgeführt werden und dürfen die thermische Längenänderung nicht behindern.

Sichtbare Befestigungen sind nicht zulässig.

Für abdeckungs- oder abdichtungsdurchdringende Befestigungen sind ausschließlich Befestigungsmittel mit geeigneten Dichtungen zu verwenden. Diese Dichtungen sind vom AN zu erbringen.

Eckausbildungen der Blechabdeckungen sind mit werkseitig vorgefertigten, oberflächenbündig und auf Gehrung gefügten Formteilen auszuführen.

Die Blechabdeckung endet außenseitig mit einer Tropfkante, die als "Rolle" auszuführen ist. Die innenseitige Tropfkante ist normal gekantet auszuführen.

Die Verblechung/Abdeckung der Aufzugsüberfahrt ist analog herzustellen.

Sämtliche Abdeckungen und Verblechungen sind soweit möglich nach örtlichem Aufmaß zu planen und zu fertigen. Die Fertigung muss vom AN sehr frühzeitig über ein Aufmaß vorbereitet und anschließend sehr zügig durchgeführt werden, damit die Ausführung der Klempnerarbeiten sich nicht zeitlich nachteilig auf die Standzeiten der Außengerüste auswirkt.

Die Dachflächen erhalten zunächst keinen Absturzschutz über Sekuranten / Seilsystem, etc. Nach Abbau der Außenfassadengerüste hat der AN einen temporären Absturzschutz zu errichten, sofern er weiterhin Bautätigkeiten/Wartungsarbeiten auf dem Dach verrichtet.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.1	Bereich Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.1.001 Attikaabdeckung als einteilige Blechabdeckung mit einer Aufkantung in der Fläche, Ausführung gemäß Vorbemerkungen und ZTV Klempnerarbeiten

Kronenbreite	ca. 670 mm
Blendenhöhe innen	ca. 120
Blendenhöhe außen	ca. 180 - 210 mm
Überdeckung	mind. 100 mm über Klinkerfassade
Überdeckung	mind. 50 mm über WDVS
Zuschnittsbreite	ca. 1010 - 1040 mm (20/180-210/670/120/20)

Aufkantungen: 1

Einbauort:: Attika umlaufend
OK Attika >33,40 m ü.OK Gelände

Kantungen 5 (hiervon 2 x
Tropfkante als Rolle,

Überstand mind. 40 mm,
zwängungs/- berührungsfrei zur
Abdichtung

Quergefälle ca. 6%

Planung: Grundriss DA
Detailplanung Dachgeschoss Attika

Einbauort: Attika Dachfläche über OG8
85 m

03.1.002 Herstellung einer rechtwinkligen Aussen-Innen-Ecke der Attikaabeckung

fachgerechte Ausführung im gewählten System, einschließlich der notwendigen Montagaufwendungen und Verbindungsmittel. Sonstige Anforderung wie Hauptpositionen und Vorbemerkungen.

Abrechnung des Materials über laufende Meter der Hauptposition. In dieser Position ist ausschließlich der Mehr- und Zusatzaufwand für die Anfertigung der Ecke zu kalkulieren.

4 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.1	Bereich Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.1.003 Blechdachabdeckung der Aufzugsüberfahrt

fachgerechte Ausführung als Doppelstehpalzdachkonstruktion aus Falzaluminium im gewählten System der Attikaabdeckung, einschließlich der notwendigen Montageaufwendungen und Verbindungsmittel. Ausführung gemäß Vorbemerkungen und ZTV Klempnerarbeiten

Elemententierung der Bahnen nach Wahl des Bieters.

Planung: Grundriss DA
Detailplanung Dachgeschoss Aufzugsüberfahrt

Einbauort: Dachfläche der Aufzugsüberfahrt

15	m ²
----	----------------	-------	-------

03.1.004 Umlaufende Abkantungsblende für die Blechdachabdeckung an der Aufzugsüberfahrt

Blendenhöhe: 400mm

fachgerechte Ausführung im gewählten System, einschließlich der notwendigen Montageaufwendungen und Verbindungsmittel. Sonstige Anforderung wie Hauptpositionen und Vorbemerkungen.

Planung: Grundriss DA
Detailplanung Dachgeschoss Aufzugsüberfahrt, Ansicht S-05

Einbauort: Dachfläche der Aufzugsüberfahrt über OG8, 3-seitig umlaufend

11	m
----	---	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018

03 Titel Klempnerarbeiten Übertrag:

03.1 Bereich Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.1.005 Herstellung einer rechtwinkligen Aussen-Ecke der Abkantungsblende

fachgerechte Ausführung im gewählten System, einschließlich der notwendigen Montageaufwendungen und Verbindungsmittel. Sonstige Anforderung wie Hauptpositionen und Vorbemerkungen.

Abrechnung des Materials über laufende Meter der Hauptposition. In dieser Position ist ausschließlich der Mehr- und Zusatzaufwand für die Anfertigung der Ecke zu kalkulieren.

2	St	
---	----	--	-------	-------

03.1.006 Übergang zwischen Attikaabdeckung und Blechdachabdeckung an der Aufzugsüberfahrt

fachgerechte Ausführung im gewählten System, einschließlich der notwendigen Montageaufwendungen und Verbindungsmittel. Sonstige Anforderung wie Hauptpositionen und Vorbemerkungen.

Planung: Grundriss DA
Detailplanung Dachgeschoss Aufzugsüberfahrt, Ansicht S-06

Einbauort: Dachfläche der Aufzugsüberfahrt über OG8

5	m	
---	---	--	-------	-------

03.1.007 Anarbeitung vorgenannte gefalzte Aluminiumblechabdeckung auf der Aufzugsüberfahrt an die Wetterschutz Lamellenhaube

Abmessung Aufsatzkranz ca. 80cmx80cm

fachgerechte Ausführung im gewählten System, einschließlich der notwendigen Montageaufwendungen und Verbindungsmittel. Sonstige Anforderung wie Hauptpositionen und Vorbemerkungen.

Planung: Grundriss DA
Detailplanung Dachgeschoss Aufzugsüberfahrt

Einbauort: Dachfläche der Aufzugsüberfahrt über OG8

1	St	
---	----	--	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018

03 Titel Klempnerarbeiten Übertrag:

03.1 Bereich Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.1.008 Anarbeitung vorgenannte gefalzte Aluminiumblechabdeckung auf der Aufzugsüberfahrt an die Druckregeleinheit mit Lamellenhaube

Abmessung Aufsatzkranz ca. 120cmx120cm

fachgerechte Ausführung im gewählten System, einschließlich der notwendigen Montageaufwendungen und Verbindungsmittel. Sonstige Anforderung wie Hauptpositionen und Vorbemerkungen.

Planung: Grundriss DA
Detailplanung Dachgeschoss Aufzugsüberfahrt

Einbauort: Dachfläche de Aufzugsüberfahrt über OG8

1 St

Gesamtsumme in EUR Bereich 03.1 Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfa... ..

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018
 03 Titel Klempnerarbeiten Übertrag:
 03.2 Bereich Notüberläufe

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.2.001 Herstellung und Lieferung eines Aluminiumkastens für den Einbau der Notentwässerung in das Verblendmauerwerk

Abmessung 11,5cm x 25,0cm x 17,75cm,
 Metallkasten aus Aluminium pulverbeschichtet.
 mit Rundrohr DN100, Länge ca. 25cm, schräg geschnitten

Der Einarbeitung erfolgt bauseitig vom AN Verblendmauerwerk, jedoch auch hier "Hand in Hand" mit dem AN Dachdecker und dem AN Sanitär

Planung: Detailplanung Dachgeschoss Attika Detailschnitt
 Notüberlauf Nr. 1-4

Einbauort:
 Notentwässerungen DG Dachfläche Nord und Süd

4	St
---	----	-------	-------

03.2.002 Herstellung, Lieferung und Einbau eines Aluminiumkastens als Notüberlauf DN32 der Terrassenflächen im OG1

Abmessung 10,0cm x 25,0cm x 11,5cm,
 Metallkasten aus Aluminium unbeschichtet, geschlitzt mit Gitterrostabdeckung, mit Rundrohr DN32, Länge ca. 15cm, schräg geschnitten. Dieser Kasten ist in das Splittbett des Terrassenbelags fachgerecht einzulegen.

Der Einbau erfolgt vom AN Dachdecker auch hier "Hand in Hand" mit dem AN Metallbau Geländer.

Planung: Detailplanung: OG1 Terrasse Dachrand und Notüberlauf

Einbauort: Notentwässerungen Terrasse OG1 West und Ost, Längsseiten des Gebäudes

8	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018

03 Titel Klempnerarbeiten Übertrag:

03.2 Bereich Notüberläufe

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.2.003 Metallkastenaufsatz
als Abdeckung und Aufdopplung der Regenabläufe der
Terrasse, aus Stahllochblech, feuerverzinkt mit
Gitterrostabdeckung gemäß Plänen der Architekten
Dieser Aufsatz dient als Verlängerung vom OK Ablauf bis OK
Pflasterung (siehe Titel Pflasterung)

Maße:

lxb: ca. 350mm x 246mm

Höhe: ca. 100mm

Planung:

Grundriss OG1 Verlegeplan Terrasse, D-01, D-02 und D-03

Einbauort: Terrasse OG1

8 St

Gesamtsumme in EUR Bereich 03.2 Notüberläufe

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.3	Bereich Entwässerungsrinnen	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Entwässerungsrinnen

Die nachfolgend beschriebenen Entwässerungsrinnen befinden sich auf der Terrasse im OG1 und verlaufen vor der Glasfassade umlaufend zusammen mit den X-Stützen. Diese Entwässerungsrinnen haben eine Breite von ca. 1,0m und werden mit einem Sauberlaufrost abgedeckt.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.3	Bereich Entwässerungsrinnen	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.3.001 Entwässerungsrinnen, Typ 1,
Sauberlaufrost aus Stahl S235JR - stückverzinkt, Einbauwanne
mit allseitig durchgehender Rostauflage und
Querverstrebungen soweit erforderlich, Materialstärke 2 mm.
Wanne ohne Gefälle, Ablauf über Perforation zur Versickerung,
liefern und einbauen

Leitfabrikat der Planung: Inotec Sportanlagen- und
Edelstahltechnik GmbH, Typ ino 690 SLR-ZN

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Wanne und Längsstabrost beidseitig mit Ausklinkungen an die
rautenförmigen X-Stützen. Die Längsstäbe sind an die schräg
verlaufenden Stützen stirnseitig schräg anzupassen.

Technische Daten:

Wannenbreite: ca. 2185 mm
(Typ 1 im Inneren der X-Stützenfüße)
Wannentiefe: 980 mm (Gehrichtung)
Wannenhöhe: ca. 80 mm

Abdeckung:

Längsstabrost Stahl stückverzinkt ohne Randeinfassung, Stäbe
25/3 mm, lichter Stababstand ca. 10 mm, Längsstäbe mit
durchgehenden Abstandshaltern verschweißt, Oberfläche
rutschhemmend, inkl. Arretierung.

Planung:

Grundriss OG1 Verlegeplan Terrasse
Detailplan Terrasse Entwässerungsrinne
Detailplan OG1 Terrasse Dachrand Entwässerung an X-Stütze

Einbauort: Terrasse OG1, Bereich innerhalb der Stützfüße

18 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.3	Bereich Entwässerungsrinnen	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.3.002 Entfässerungsrinnen, Typ 2
 Sauberlaufrost aus Stahl S235JR - stückverzinkt, Einbauwanne mit allseitig durchgehender Rostauflage und Querverstrebungen soweit erforderlich, Materialstärke 2 mm. Wanne ohne Gefälle, Ablauf über Perforation zur Versickerung, liefern und einbauen.

Leitfabrikat der Planung: Inotec Sportanlagen- und Edelstahltechnik GmbH, Typ ino 690 SLR-ZN

gewähltes Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Wanne und Längsstabrost beidseitig mit Ausklinkungen an die rautenförmigen X-Stützen. Die Längsstäbe sind an die schräg verlaufenden Stützen stirnseitig schräg anzupassen.

Technische Daten:

Wannenbreite: ca. 2815 mm
 (Typ 2 außerhalb der X-Stützenfüße)
 Wannentiefe: 980 mm (Gehrichtung)
 Wannenhöhe: ca. 80 mm

Abdeckung:

Längsstabrost Stahl stückverzinkt ohne Randeinfassung, Stäbe 25/3 mm, lichter Stababstand ca. 10 mm, Längsstäbe mit durchgehenden Abstandshaltern verschweißt, Oberfläche rutschhemmend, inkl. Arretierung.

Planung:

Grundriss OG1 Verlegeplan Terrasse
 Detailplan Terrasse Entwässerungsrinne
 Detailplan OG1 Terrasse Dachrand Entwässerung an X-Stütze

Einbauort: Terrasse OG1, außerhalb der X-Stützenfüße, dort wo in der Plandarstellung die Gebäudeachsen verlaufen

12 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.3	Bereich Entwässerungsrinnen	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.3.003 wie zuvor, jedoch, als Randstück der zuvor ausgeschriebenen Entwässerungsrinnen, diese befinden sich jeweils an den Treppenhauswänden.

Ausführung einschließlich einseitigem Anarbeiten des Randstücks an das Treppenhaus sowie einseitiges Anarbeiten mit Ausklinkungen an die rautenförmigen X-Stützen.

Technische Daten:

Wannenbreite: ca. 1400 mm
 Wannentiefe (Gehrichtung): 980 mm
 Wannenhöhe: ca. 80 mm

Planung:

Grundriss OG1

Verlegeplan Terrasse

Detailplan Terrasse Entwässerungsrinne

Detailplan OG1 Terrasse Dachrand Entwässerung an X-Stütze

Einbauort: Terrasse OG1, seitlich an den Treppenhauswänden

4	St
---	----	-------	-------

03.3.004 wie zuvor, jedoch als Eckausbildung der zuvor ausgeschriebenen Entwässerungsrinnen, Ausarbeiten der Ecke mittels Gehungsschnitt des Gitterrostes in einem Winkel von 90°, sowie beidseitiges Anarbeiten mit Ausklinkungen an die rautenförmigen X-Stützen.

Technische Daten:

Wannenbreite pro Schenkel: ca. 1540 mm
 Wannentiefe (Gehrichtung): 980 mm
 Wannenhöhe: ca. 80 mm

Planung:

Grundriss OG1

Verlegeplan Terrasse

Detailplan Terrasse Entwässerungsrinne

Detailplan OG1 Terrasse Dachrand Entwässerung an X-Stütze

Einbauort: Terrasse OG1

4	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
03	Titel Klempnerarbeiten	Übertrag:
03.3	Bereich Entwässerungsrinnen	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.3.005 Stichkanal von der Entwässerungsrinne zum Terrassenablauf, Stahl verzinkt, liefern und montieren. Dieser Stichkanal dient als Verbindung zwischen den vorgenannten großen Entwässerungsrinnen an den X-Stützen und den Terrassenabläufen.

Leitfabrikat der Planung: ACO Fassadenrinne

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Maße:

Baubreite: 100mm

Bauhöhe: 30mm

Baulänge: 3,5 m

mit beidseitig integrierter Kiesleiste und 4mm Drainschlitz

Der Stichkanal ist auf die Bautenschutzmatte (mit Drainfunktion) in die Splittschicht, im einem Gefälle bis zu 1,5% zu verlegen (siehe Verlegeplan Architekten).

Der Stichkanal ist mittels Verbindungsstück an die Entwässerungsrinne der X-Stützen sowie stumpf mit der Stirnseite an den Metallkastenaufsatz des Terrassenablaufs anzuschließen, einschließlich liefern und Einbau der notwendigen Verbindungsstücke (zwei pro Stichkanal).

Planung:

Grundriss OG1

Verlegeplan Terasse

Detailplan Terasse

Detail Geländer OG1

Einbauort: Terasse OG1

6	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018
 03 Titel Klempnerarbeiten Übertrag:
 03.3 Bereich Entwässerungsrinnen

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.3.006 Entwässerungsrinne als Stichkanal wie zuvor, jedoch

Verlauf diagonal verlegt von der Entwässerungsrinne der
 X-Stützen zu den Metallkastenaufsätzen der Terrassenabläufe.

Baulänge: 5,5 m,

sonst wie vor.

2	St	
---	----	--	-------	-------

Gesamtsumme in EUR	Bereich 03.3 Entwässerungsrinnen
--------------------	----------------------------------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung und Bekiesung

Auf der Dachfläche über dem OG8 ist eine Kiesschüttung vorzusehen.

Die Dachfläche der Terrasse im OG1 erhält ein Pflasterziegelfläche in einer Splittschüttung.

- 04.1.001** Bautenschutzmatte mit Drainagefunktion 15 mm als Schutz der fertiggestellten Abdichtungsbahnen und Unterlage für den Kies auf der Dachfläche über OG8 sowie als Unterlage der Schotterschüttung auf Terrasse im OG1

Matten, bestehend aus:
an den Längsseiten durch einrastende Noppen verbindbare, mit einem Filtervlies der Robustheitsklasse 3 kaschierte Schutz- und Drainagebahn aus Polypropylen, mit Diffusionsöffnungen, Wasserableitvermögen geprüft nach DIN EN ISO 12958, liefern und nach Herstellervorschrift verlegen.

Die Matten/Bahnen sind gegen Windsog zu sichern, bis die jeweilige Auflage (Kies bzw. Splittschüttung erfolgt).

Einbauort: Terrasse OG1 und Dachfläche über OG8

Planung:
Grundriss OG1 Verlegeplan Terasse
Grundriss DA
Positionsplan Fußboden 01
Positionsplan Fußboden 09
Detailplan Fußbodentyp Übersicht
Detailplan Fußbodentyp 14
Detailplan Fußbodentyp 20

890	m2
-----	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.1.002	<p>Oberflächenschutz/Auflast als Schüttung aus gewaschenem Kies, Körnung 16/32, Schüttdicke 60 mm, die Oberfläche ist eben abzuziehen und zu harken, im Radius um die Dacheinläufe (1,0 m2) ist ausschließlich Korn 24/32 zu verwenden, einschließlich Anarbeitung an alle aufgehenden Bauteile, Dachaufbauten und Dachdurchdringungen sowie die verlegten Betonwerksteinplatten</p> <p>Positionsplan Fußboden 09 Detailplan Fußbodentyp Übersicht Detailplan Fußbodentyp 20</p> <p>Einbauort: Dachflächen über OG8</p>			
	400 m2		.....	.....
04.1.003	<p>Betonwerksteinplatten Plattengröße 50/50 cm, Dicke 5 cm, auf vorh. Bautenschutzmatte auflegen, Verlegung in Teilflächen, inkl. Höhenausgleich, gestoßen verlegt, ohne kippeln. Diese Betonsteinplatten dienen zum einen als Gehweg auf den Dachflächen und zum anderen als lastabtragende Platten für kleinere bauseitige Haustechnikgeräte.</p> <p>Einbauort: Dachfläche über OG8</p>			
	50 m2		.....	.....
04.1.004	<p>Anarbeitung der Bautenschutzmatte an die X-Stützen im OG1 Terrasse</p> <p>Mehraufwand für das Anarbeiten der Baustenschutzmatte an die Füße der X-Stützen, einschließlich aller erforderlichen Leistungen und Erschwernisse, die sich aus der Geometrie der X-Stützen ergeben.</p> <p>Abrechnung erfolgt pro Stützenfuß. Es sind insgesamt 18 Stützen.</p> <p>Planung: Detailplanung OG1 Terrasse Detail X-Stütze</p> <p>Einbauort: Terrasse OG1</p>			
	36 St		.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Pflasterarbeiten Terrassen OG1

04.1.005 Unterbau Splitttragschicht,
liefern, lagenweise unter Berücksichtigung der Fertighöhen der
späteren Pflasterflächen der Terrasse einbauen und verdichten.

Schichtdicke: 10 bis 18 cm (Mittelwert 14cm)
im verdichteten Zustand
Gefälle: 1% bis 1,5%,
Untergrund: Bautenmatte mit Ablauffunktion
(siehe vorherige Positionen)

mit der Schottertragschicht ist die Feinprofilierung der Terrasse
herzustellen mit einem Gefälle bis zu 1,5%, siehe hierzu
Planung OG1 Verlegeplan.

Planung:
Grundriss OG1 Verlegeplan Terrasse
Positionsplan Fußboden 01
Detailplan Fußbodentyp Übersicht
Detailplan Fußbodentyp 14
Detailplan Terrasse
Detail Geländer OG1

Einbauort: Terrasse OG1
490 m²

.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.1.006	<p>Filtervlies</p> <p>auf Schottertragschicht der Vorposition verlegen</p> <p>als Trennung der Schottertragschicht und der</p> <p>Edel-Splittschüttung für die Verlegung der Kleinsteinpflasterung</p> <p>der nachfolgenden Position</p> <p>In den Randbereichen Filtervlies auf Bautenmatte auslaufen</p> <p>lassen und fixieren, siehe Detailplanung</p> <p>Planung:</p> <p>Grundriss OG1 Verlegeplan Terrasse</p> <p>Positionsplan Fußboden 01</p> <p>Detailplan Fußbodentyp Übersicht</p> <p>Detailplan Fußbodentyp 14</p> <p>Detailplan Terrasse</p> <p>Detail Geländer OG1</p> <p>Einbauort: Terrasse OG1</p>			
	490	m ²	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

04.1.007 Pflasterziegel in Edel-Splittschüttung, liefern und verlegen.

Pflasterziegel im Läuferverband verlegen, mit minimaler Fase, einschließlich verlegen im Edel-Splittbett. Die Lieferung und der Einbau der Edel-Splittbettung ist ebenfalls innerhalb dieser Position zu kalkulieren.

Pflasterziegel Kennwerte und Ausführung gemäß den Technischen Vorbemerkungen zu den Pflasterarbeiten - Abschnitt Qualitätssicherung der Pflasterziegelarbeiten und folgende.

Leitfabrikat der Planung: Fabrikat: Wienerberger GmbH, Pflasterziegel OPK 20/14 Weserbergland MF 240x118x52, Farbe naturrot bunt

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Abmessungen (lxb): 240 x 118 mm
Dicke: 52 mm

Bettungsmaterial aus Edel-Splittschüttung:
Körnung: 1/3
Dicke: 50 mm
im verdichtetenZusand
Fugenbreite: 10mm

einschließlich vollständigem Verfüllen der Fugen, abkehren, abrütteln und einschlämmen.

höhen- und fluchtgerecht in Reihe pflastern und standfest verdichten.

Toleranzen sind mit Fugenbreiten auszugleichen. Das Schneiden der Klinkerpflaster in Längsrichtung ist unzulässig.

Die Klinkerpflastersteine sind auf einem Unterbau aus Splitttragschicht, Edel-Splittschüttung und den Bautenschutzmatte (mit Drainfunktion) so zu verlegen, dass das vorhandene Gefälle (bis zu 1,5%) aus dem Unterbau erhalten bleibt. Im Ergebnis muss die Belagsobefläche ein Gefälle von bis zu 1,5% aufweisen (siehe Verlegeplan Architekten).

Es sind ausreichende Schutzmaßnahmen für die angrenzenden

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Bereiche vorzusehen, insbesondere der oberflächenfertigen Bauteile: Sichtbeton X-Stützen und Klinkerwände, um eine Beschädigung derselben im Rahmen der Pflasterarbeiten auszuschließen.

Planung:
 Grundriss OG1 Verlegeplan Terrasse
 Positionsplan Fußboden 01
 Detailplan Fußbodentyp Übersicht
 Detailplan Fußbodentyp 14
 Detailplan Terrasse
 Detail Geländer OG1

Einbauort: Terrasse OG1

420 m²

04.1.008 Anarbeitung an aufgehende Bauteile, an Geländer

Anarbeiten des zuvor ausgeschriebenen Unterbaus und der Pflasterziegel an die Geländerkonstruktion aus Profilen aus Flachstahl

Planung:
 Detailplanung Terrasse OG1
 Entwässerung und Dämmung Gefälleplan und
 Schnitte S-01 bis S-05

Einbauort: Terrasse OG1

95 m

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
04	Titel Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	Übertrag:
04.1	Bereich Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.1.009	Anarbeitung an aufgehende Bauteile, an die Entwässerungsrinne im Bereich der X-Stützen			
	Verlegen des zuvor ausgeschriebenen Unterbaus als Verlegebett für die darauf zu montierende Regenrinne sowie das Anarbeiten der Pflasterziegel an die Entwässerungsrinne			
	Planung: Detailplanung Terrasse OG1 Entwässerung und Dämmung Gefälleplan und Schnitte S-01 bis S-05			
	Einbauort: Terrasse OG1			
	60 m		.....	.....
04.1.010	Anarbeitung an aufgehende Bauteile, an Dämmung der Treppenhäuser			
	Anarbeiten des zuvor ausgeschriebenen Unterbaus und der Pflasterziegel an die Dämmung der Treppenhäuser einschließlich Eckausbildungen.			
	Planung: Detailplanung Terrasse OG1 Entwässerung und Dämmung Gefälleplan und Schnitte S-01 bis S-05			
	Einbauort: Terrasse OG1			
	12 m		.....	.....
04.1.011	Anarbeitung Pflasterziegel einschließlich kompletter Unterbau an Metallkastenaufsatz auf dem Regenablauf. Dieser Kasten dient als Abdeckung und Aufdopplung der Regenabläufe der Terrasse (siehe Titel Klempnerarbeiten).			
	Maße:			
	lxb: ca. 350mm x 246mm			
	Höhe: ca. 100mm			
	Planung:			
	Grundriss OG1 Verlegeplan Terasse			
	8 St		.....	.....

Gesamtsumme in EUR Bereich 04.1 Schutzlagen, Pflasterarbeiten, Plattieru... ..

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
05	Titel Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhau...	Übertrag:
05.1	Bereich Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
05	Titel Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhau...	Übertrag:
05.1	Bereich Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

05.1.001 Flachddachausstieg Holzluke mit Scherentreppe liefern und montieren

Leitfabrikat der Planung: Columbus Flachdachausstieg

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Flachdachausstieg Holzluke mit Scherentreppe exklusiv als einbaufertiges Element Sicherheit: Geprüft nach DIN EN 14975 durch TÜV Süd

Luftdichtheit (a- Wert): Klasse 4 - geprüft nach DIN EN 12207 / 12114 durch ift Rosenheim,. Wärmedämmung: U - Wert 0,58 W/m² K - geprüft nach EN ISO 12567-1 durch ift Rosenheim
Energie label: A, Energieeffizienz: Umlaufende Dichtung, Wärmedämmung im Deckel

Lukenkasten: 19 mm Tischlerplatte weiß beschichtet, umlaufende Hohlkammer-Deckeldichtung, Lukenkastenhöhe 24 cm, Einbauluft 1,5 cm

Lukendeckel: Wärmedämmter Sandwichdeckel (62 mm), Schnäpper zur Deckelverriegelung, Unterseite weiß beschichtet, endbehandelt

Treppe: Scherentreppe aus Aluminium, Stufen: 20 - 38 cm, 14 cm tief (aus Druckguss, Belastbarkeit 200 kg je Stufe bzw. 500 kg / m² des gesamten Bauelements

Ausstattung: Teleskophandlauf, Montageschrauben, Zugstab, steckbare Abdeckleisten in weiß

Zubehör: Lukenschutzgeländer (baurechtlich vorgeschrieben, siehe gesonderte Position)

Maße
Rohbau-Öffnungsmaß: B x L = 80 x 150 cm
Lichte Raumhöhe: 278,75 cm
Stufenanzahl der Scherentreppe: 10
Öffnungslänge: 150 cm

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
05	Titel Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhau...	Übertrag:
05.1	Bereich Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Öffnungsbreite: 80 cm
Kastenhöhe: 70 cm
Dachstärke: 55 cm

Plan: Grundriss Dachaufsicht
Einbauort: Dach über OG8, Achse 2-3/C-D über TRH 1

1	St
---	----	-------	-------

05.1.002 Sicherheitsgeländer für Flachdachausstieg
dreiseitig umlaufende Umwehrung / Geländer im System des
Flachdachausstiegs - Anforderung gemäß der geltenden
Unfallverhütungsvorschriften

Abwicklung 2x160cm und 1x90cm, 3-seitig umlaufend

Leitfabrikat der Planung: Columbus Sicherheitsgeländer

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

einschließlich fachgerechter Einbindung und Abdichtung in das
gesamte Dachpaket gem. Herstellerangaben
Abdichtung mit einer bitumverträglichen 1-L PUR
Flüssigkunststoffabdichtung, im Produktsystem der
Hauptpositionen im Titel Dachabdichtung und
Wärmedämmung.

Planung: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort:
an Flachdachausstieg, Dach über 8. OG, Achse 2-3/C-D

1	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
05	Titel Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhau...	Übertrag:
05.1	Bereich Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

05.1.003 Sicherheitsgeländer für RWA ohne Ausstieg
vierseitig umlaufende Umwehrung / Geländer im System des
Flachdachausstiegs (Anforderung gemäß der geltenden
Unfallverhütungsvorschriften).

Abwicklung 4x140cm komplett umlaufend

Leitfabrikat der Planung: Columbus Sicherheitsgeländer

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

einschließlich fachgerechter Einbindung und Abdichtung in das
gesamte Dachpaket, einschließlich Abdichtung mit einer
bitumverträglichen 1-L PUR Flüssigkunststoffabdichtung, im
Produktsystem der Hauptpositionen im Titel Dachabdichtung
und Wärmedämmung.

Planung: Grundriss Dachaufsicht

Einbauort: Druckregeleinheit über Treppenhaus ohne Ausstieg,
Dach über 8. OG, Achse 2-3/C-D

1	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
05	Titel Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhau...	Übertrag:
05.1	Bereich Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

05.1.004 Wetterschutz Lamellenhaube
als Lüftungs- und Entrauchungshaube zum Einbau im
Flachdach, zur Abfuhr von Wärme, Brandgasen und zu
Lüftungszwecken von Aufzugsschächten. CE gekennzeichnet
nach EN 12101-2, als einbaufertige Komplettlösung liefern und
fachgerecht montieren.

Leitfabrikat der Planung: rotec Lamellenhaube

gewähltes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Die Dachhaube als zugelassenes Bauprodukt, bestehend aus
Aufsatzkranz, mit thermisch getrennten Aluminiumprofilen und
Wetterschutzlamellenhaube.

Technische Daten:

geometrisch freie Ableitungsfläche von 0,4 m²

maximaler U-Wert (W/m²K) von 0,41

Lamellenhaube mit 4-seitiger Entrauchungs- und
Entlüftungsöffnung.

Die Haube besteht aus formstabilen, verzinkten
Stahlblechlamellen, windrichtungs- und witterungsunabhängige
Lüftung und Entrauchung (Schlagregensicher), Durchtrittssicher

Die Abmessung der Haube muss so gewählt werden, dass die
Grundfläche der bauseitigen Rohbauöffnung 80cm x 80cm
umschlossen wird, Gerätehöhe 70cm bis 80cm

Planung: Detailplanung Attika Aufzugüberfahrt

Einbauort. über Lüftungsöffnung Aufzugsschacht

1	St
---	----	-------	-------

Gesamtsumme in EUR	Bereich 05.1	Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenh...
--------------------	--------------	--	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
06	Titel Witterungsschutz / Noteindichtung im Geb...	Übertrag:
06.1	Bereich Witterungsschutz / Noteindichtung im Geb...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Maßnahmen zur Vorbereitung von bauseitigen Arbeiten bei ungünstiger Witterung

Der eigentliche provisorische Verschluss der Fassadenöffnungen erfolgt über das Gewerk Fassaden- und Fensterbau. Dennoch ist davon auszugehen, dass Regenwasser von oben in das Gebäude läuft, da der Rohbau zu diesem Zeitpunkt noch nicht komplett fertiggestellt sein wird.

Die nachfolgend genannten Leistungen dienen zur Vorbereitung von bauseitigen Arbeiten bei ungünstiger Witterung. Diese Leistungen beinhalten den geschossweisen Verschluss von Deckendurchbrüchen im EG und in einem ausgewählten Regelgeschoss, wahrscheinlich im OG5.

Herstellung von provisorischen Abdichtungen zur Vermeidung von Eindringen von Regenwasser in die unteren Geschosse.

06.1.001	Reinigen des Untergrundes aus Beton von groben Verschmutzungen, von losen Verunreinigungen, Dicke bis 2 cm, zur Verbesserung der Haftung, einschließlich Entsorgung Untergrund waagerecht, zu bearbeiten sind über 10 bis 20 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche.	100	m2	.....	.....
06.1.002	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser DIN 18195-5 für mäßige Beanspruchung, auf Betondecken, aus Bitumenbahnen, einlagig, Bitumen-Dichtungsbahn mit HDPE-Trägerfolie, kaltselbstklebend DIN EN 13969 - KSK, Anwendungstyp DIN V 20000-202 BA, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, und Konstruktion nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder beseitigen.	100	m2	.....	.....
06.1.003	Anschließen der vorgenannten Abdichtung an Übergänge zwischen Boden und Wand, als umgelegter Stoß, Konstruktion nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder beseitigen.	60	m	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08 LV Dachdeckerarbeiten 26.04.2018

06 Titel Witterungsschutz / Noteindichtung im Geb... Übertrag:

06.1 Bereich Witterungsschutz / Noteindichtung im Geb...

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

06.1.004 Anschließen der Abdichtung an großflächige Durchdringungen, wie zum Beispiel Treppenaufgänge, und auch zum Einsatz als Schutzaufkantung zur geregelten Wasserlenkung.

Herstellung einer 10cm hohen Aufkantung wie folgt:
Auflegen und Befestigung von Kanthölzern 10x10cm auf der Bodenplatte, Abdichtung hochführen von Bodenplatte und Kantholz als umgelegten Stoß ausführen. Nach Aufforderung durch die Architektenbauleitung ist die Konstruktion wieder zu beseitigen.

40	m	
----	---	--	-------	-------

06.1.005 Deckenöffnung provisorisch schließen
Öffnung in Deckenflächen/Geschossdecke des Rohbaus schließen

Durchtritt- und verrutschsichere Schutzabdeckung, Öffnung provisorisch schließen, Öffnung der Schächte des Rohbaus schließen, Füllung und Konstruktion wieder beseitigen, in Einzelgrößen über 1 bis 3 m²,

Verschluss durch Holztafeln, stabilisierende Kanthölzer und zusätzliche Folie, Stöße regen- und windsicher verbinden, sicher gegen Windaufblähen, Randanschlüsse allseitig regen- und windsicher, Rahmen aus Holz, Befestigungsuntergrund Beton.

Diese Abdeckungen sind trittsicher und begehbar auszuführen. Die Abdeckungen aus Holz müssen entsprechend der Belastung vorgeschriebene Brett- oder Bohlenbreiten sowie Brett- und Bohlendicken aufweisen.

30	m ²	
----	----------------	--	-------	-------

06.1.006 PE Fallrohr als Folienschlauch zur provisorischen Entwässerung, liefern und montieren, zur Entwässerung der Geschossflächen während der Baumaßnahme, einschließlich Rückbau und Entsorgung nach Aufforderung durch die Bauleitung.

100	m	
-----	---	--	-------	-------

Gesamtsumme in EUR	Bereich	06.1	Witterungsschutz / Noteindichtung im G...
--------------------	---------	------	---	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
07	Titel Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	Übertrag:
07.1	Bereich Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

07.1.001 Werk- und Montageplanung für die kompletten Leistungen des AN, für alle vorbeschriebenen Leistungen, unter Berücksichtigung der ZTV Allgemein sowie der folgenden Hinweise:

1. Planungsgrundlagen für den AN

Als Grundlage für die technische Bearbeitung und die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung (WMP) des AN dieses Gewerks werden folgende Unterlagen (digital) übergeben:

- Architektenpläne: Grundrisse, Schnitte, Ansichten: bis M 1:50
Systemdetails: bis M 1:10, Bauteilkatalog Dachaufbauten: bis M 1:10 (wie in den Ausschreibungsunterlagen enthalten)

2. Vom AN zu erbringende Planungsleistung

Der Auftragnehmer hat für die vorbeschriebenen Bauleistungen die nachfolgend aufgeführten Planungsleistungen in Form einer Werk- und Montageplanung zu erbringen:

Verlegeplan Gefälledämmungen
Sonderbauteile: Dehnfugenanschlüsse, etc.
Randanschlüsse an Attiken, Rinnen Dachverkleidungen,
Dachausstieg / Lamellengitterhaube, sowie sämtliche
Metallarbeiten im Titel Klempnerarbeiten.

Der AN erstellt die Verlegepläne für die Dämmung. Diese sind vor Ausführung mit dem planenden Architekten abzustimmen. Korrekturen sind einzuarbeiten. Die Gefällelinien im Verlegeplan sind mit Höhen zu versehen. Die Werkpläne / Werkstattpläne verstehen sich als Ansichten, Schnitte, Detailpläne einschließlich der zugehörigen Nachweise und Berechnungen in prüf- und freigabefähiger Form. Diese sind rechtzeitig dem Architekten und der Objektüberwachung vorzulegen.

Der Architekt und die Objektüberwachung prüfen nicht den Verlegeplan des AN auf die technische Richtigkeit. Diese Unterlagen werden nur unter dem Gesichtspunkt der architektonischen Gestaltung untersucht. Über die technische Richtigkeit hat der AN in eigener Regie zu wachen. Der AN hat den Nachweis der Windsogberechnung gegen Abheben des Dachaufbaus für Gebäudehöhen über 20m gemäß DIN zu führen.

1 psch

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
07	Titel Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	Übertrag:
07.1	Bereich Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

07.1.002 Dokumentation

Dokumentationsunterlagen gemäß den ZTV Allgemein zusammenstellen und übergeben.

Alle Zeichnungen und weitere Unterlagen der Dokumentation sind wie folgt zu übergeben:

- 1-fach in Papierform - je nach Vorlage in Farbe oder schwarz/weiß -
- 1-fach digital auf Datenträger (pdf- oder word-Format)

Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben. Soweit sich ferner im Zuge der Ausführung der Leistungen des AN Änderungen gegenüber seiner eigenen Werkstattplanung ergeben, sind diese vom AN ebenfalls besonders kenntlich zu machen.

Bis spätestens 21 Tage vor (Teil-) Abnahme der Bauleistung ist die Dokumentation komplett vom AN an den AG zu übergeben.

1 psch

07.1.003 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung der Dachfläche auf DG zum Nachweis der Dichtigkeit der ausgeführten Abdichtungsarbeiten.

Sobald die Abdichtungsarbeiten auf der Dachfläche abgeschlossen sind erfolgt eine Dichtigkeitsprüfung.

Dafür ist vom AN Dachdecker die Dachfläche "zu fluten". Das Wasser muss 48 Stunden gehalten werden. Danach ist ein geregelter Wasserabfluss sicherzustellen.

In dieser Position sind alle Vorkehrungen und Maßnahmen zu kalkulieren, damit die Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden kann. Dazu gehören u.a. Verschuß aller Abläufe, wenn nötig Herstellung von provisorischen Aufkantungen, usw.

Erst nach erfolgter und erfolgreicher Dichtigkeitsprüfung kann eine Fortführung der Arbeiten (Auflegen der Bautenschutzmatte) erfolgen.

1 psch

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
07	Titel Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	Übertrag:
07.1	Bereich Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

07.1.004 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung der Terrassenflächen im OG1 zum Nachweis der Dichtigkeit der ausgeführten Abdichtungsarbeiten.

Sobald die Abdichtungsarbeiten auf den Terrassenflächen abgeschlossen sind erfolgt eine Dichtigkeitsprüfung. Diese erfolgt in zwei Abschnitten, eine Prüfung pro Terrasse (1x Terrasse straßenseitig und 1x Terrasse Gebäuderückseite)

Dafür ist vom AN Dachdecker die Terrassenfläche jeweils "zu fluten". Das Wasser muss 48 Stunden gehalten werden. Danach ist ein geregelter Wasserabfluss sicherzustellen.

In dieser Position sind alle Vorkehrungen und Maßnahmen zu kalkulieren, damit die Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden kann. Dazu gehören u.a. Verschluß aller Abläufe, wenn nötig Herstellung von provisorischen Aufkantung, usw.

Erst nach erfolgter und erfolgreicher Dichtigkeitsprüfung kann eine Fortführung der Arbeiten (auflegen der Bautenschutzmatte) erfolgen.

Abrechnung erfolgt 1x pauschal für beide Terrassenabschnitte.

1	psch
---	------	-------	-------

Gesamtsumme in EUR	Bereich	07.1	Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...
--------------------	---------	------	--	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

08	LV	Dachdeckerarbeiten	26.04.2018
Ordnungszahl		Leistungsverzeichnisebene	Gesamt

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
01.1	Bereich	Baustelleneinrichtung	.....
02	Titel	Dachabdichtung und Wärmedämmung	.....
02.1	Bereich	Dachabdichtung und Wärmedämmung	.....
03	Titel	Klempnerarbeiten	.....
03.1	Bereich	Attika / Dacheindeckung Aufzugsüberfahrt	.....
03.2	Bereich	Notüberläufe	.....
03.3	Bereich	Entwässerungsrinnen	.....
04	Titel	Schuttlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung und Bekiesung	.....
04.1	Bereich	Schuttlagen, Pflasterarbeiten, Plattierung ...	.....
05	Titel	Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	.....
05.1	Bereich	Dachausstieg / Wetterschutz Lamellenhaube	.....
06	Titel	Witterungsschutz / Noteindichtung im Gebäude	.....
06.1	Bereich	Witterungsschutz / Noteindichtung im Geb...	.....
07	Titel	Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüfung	.....
07.1	Bereich	Technische Bearbeitung / Dichtigkeitsprüf...	.....
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
08.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten	.....
Gesamtsumme in EUR		LV Dachdeckerarbeiten	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. Mwst in EUR	.....